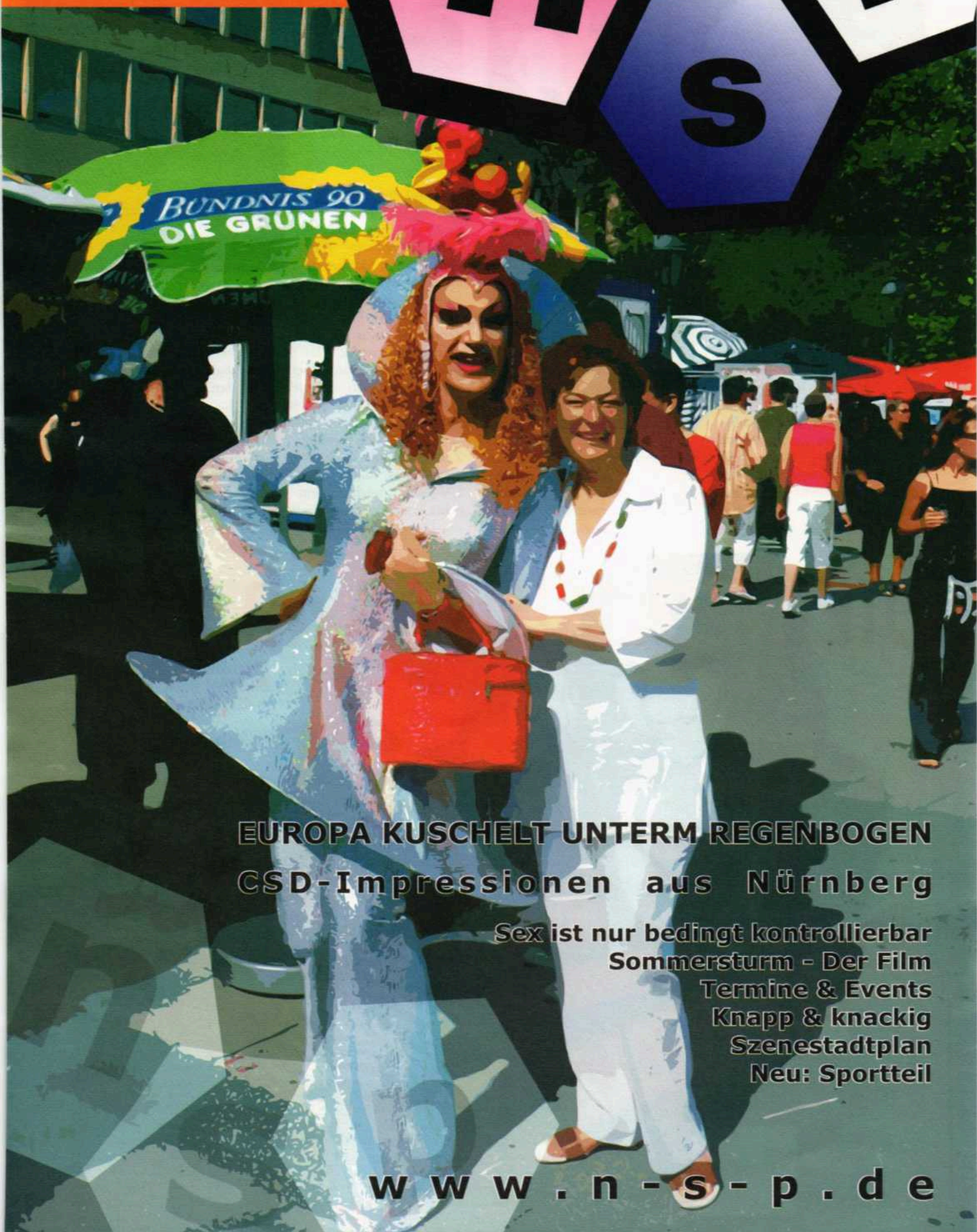


Lesbischwules *AUSGABE*
Magazin für *9/2004*
Nordbayern *NR. 214*



**EUROPA KUSCHELT UNTERM REGENBOGEN
CSD-Impressionen aus Nürnberg**

**Sex ist nur bedingt kontrollierbar
Sommersturm - Der Film
Termine & Events
Knapp & knackig
Szenestadtplan
Neu: Sportteil**

w w w . n - s - p . d e

Bauhof in Pink



oops - nicht ins Rouge, ich muss noch moderieren



Thomas & Micha eröffnen das Bauhoffest



Mystische Atmosphäre beim Shooting...



Von Pink bis Violett der Szenefotograf Richard Götting und die UV Spezialistin Katja Hardenfels veranstalteten zum Bauhoffest ein magisch anmutendes Kunstspektakel im Fotoatelier, von dem jeder etwas mit nach Hause nehmen konnte. Das Studio war in Ultraviolettes Licht getaucht und man konnte sich unter einem Hauch von Mystik fotografieren lassen. Dazu gab es UV Bodypainting. Für Zaungäste und Liebhaber war die eigens dafür installierte UV-Szene auch schon eine echte einmalige Augenweide.

Neugierig geworden? Von Dienstag bis Freitag ist Ric zwischen 16 und 20 Uhr auf jeden Fall in seinem Atelier anzutreffen, unter 0171 / 28 50 502 kann man mit ihm aber jederzeit einen individuellen Termin ausmachen.

Photograf Richard Götting
An der Sparkasse 6, Nürnberg
Neben dem Cartoon

Am 3. Juli eröffneten Cartoon, Smiley und Na Und die Open-Air-Party Saison mit dem **Bauhoffest**. Gastronomie- und Infostände sowie ein Superbühnenprogramm lockten 1500 Gäste zum Bauhof und das trotz Kühle und Regen. Ihren Spaß hatten die Besucher trotzdem, zumal es in den beteiligten Kneipen am späten Abend noch weiterging. Die NSP wünscht den Veranstaltern für nächstes Jahr mehr Glück mit dem Wetter.



Bauarbeiterparty hieß es dann am 14. August im Cartoon. Hier der "Kapo" mit fleißigem Arbeiterlein, ganz stilecht.

DIE NEUE SINGLE AB 13.09.

INKLUSIVE ZWEI NEUER SONGS UND ORIGINAL DEMO-VERSION ›HIMMEL‹ + ›DAS GELBE MONSTER (LIVE)‹

WILLKOMMEN

DER GRÖSSTE TRICK

ROSENSTOLZ

AUSSERDEM ERHÄLTICH
›WILLKOMMEN‹ DIE REMIX-SINGLE

ROSENSTOLZ
WILLKOMMEN
DIE REMIXE

DIE ZUSATZTOUR!

- 11. 11. Wien / Gasometer
- 12. 11. München / Zenith
- 14. 11. Hamburg / Alsterdorfer Sporthalle
- 16. 11. Magdeburg / Stadthalle
- 17. 11. Osnabrück / Stadthalle
- 19. 11. Dresden / Messehalle
- 20. 11. Stuttgart / Beethovensaal / Liederhalle

- 23. 11. Berlin / Columbiahalle
- 24. 11. Berlin / Columbiahalle
- 25. 11. Berlin / Columbiahalle
- 27. 11. Köln / Palladium
- 30. 11. Dortmund / Westfalenhalle 2
- 07. 12. Zürich / Volkshaus
- 10. 12. Leipzig / Auensee

Liebe LeserInnen,

sie können es nicht lassen! Der Altherrenclub der katholischen Kirchenfürsten und ihr Oberhirte werden nicht müde, ihre überkommenen Vorstellungen von Ehe und Familie anzupreisen wie Sauerbier.

Erst hat Kardinal Lehmann, der eigentlich als der vernünftigste unter den hochwürdigen deutschen Dienern Gottes gilt, die Novellierung des Lebenspartnerschaftsgesetzes kritisiert und erneut auf den grundgesetzlich verankerten Schutz von Ehe und Familie hingewiesen. Guten Morgen, Herr Lehmann! Können Sie uns dann vielleicht verraten, wie das zusammenpasst mit der Tatsache, dass die Scheidungen in Deutschland mit 214.000 im letzten Jahr auf ein Rekordhoch gestiegen sind? Kommen Sie uns aber nicht mit solch plumpen Erklärungsversuchen wie der besseren finanziellen Situation geschiedener Frauen, der Vereinfachung der rechtlichen Prozedur oder der gestiegenen gesellschaftlichen Akzeptanz. Das würde nämlich im Umkehrschluss bedeuten, dass in der Vergangenheit verheiratete Frauen in gescheiterten Ehen sich einfach ihrem Schicksal ergeben haben. Welch ein Armutzeugnis für die angeblich herausragende Bedeutung der Ehe!

Dann wurden die hohen Herren und der Rest der Welt in einem päpstlichen „Schreiben an die Bischöfe der Katholischen Kirche über die Zusammenarbeit von Mann und Frau in der Kirche und in der Welt“ informiert, welches auf dem Mist von Kardinal Ratzinger gewachsen ist, seines Zeichens

Vorsitzender der Vatikanischen Glaubenskongregation. In diesem Pamphlet wird der Feminismus angeprangert, da eine Gleichstellung von Mann und Frau die Familien schädige.

Zum Beweis wird ganz tief in die bibelzitatgeschwängerte Mottenkiste gegriffen: Bereits die Schöpfungsgeschichte berichtet, „dass im ursprünglichen Chaos das eine vom anderen geschieden wird. So erscheinen Licht und Finsternis, Meer und Land, Tag und Nacht, Pflanzen und Bäume, Fische und Vögel, alle nach ihrer Art.“ Und weiter heißt es: „Mann und Frau sind von Beginn der Schöpfung an unterschieden und bleiben es in alle Ewigkeit. In das Paschamysterium Christi eingefügt, erfahren sie ihre Verschiedenheit nicht mehr als Ursache von Uneinigkeit, die durch Leugnung oder Einebnung überwunden werden müsste, sondern als Möglichkeit zur Zusammenarbeit, die in der gegenseitigen Achtung der Verschiedenheit zu verwirklichen ist. Von hier aus eröffnen sich neue Perspektiven für ein tieferes Verständnis der Würde der Frau und ihrer Rolle in der menschlichen Gesellschaft und in der Kirche.“

Mehr Zitate ersparen wir euch an dieser Stelle. Quintessenz des Ganzen ist, dass die Katholische Kirche den Frauen jedwede Gleichberechtigung abspricht und sie stattdessen in ihre Rolle als treusorgende Ehefrau und Mutter verweist. Ebenso wird nach wie vor daran festgehalten, dass das Priesteramt ausschließlich Männern vorbehalten ist.

Zu guter Letzt hat der Apostolische Visitator Bischof Küng nach der Schließung des St. Pöltener Priesterseminars wegen des Vorwurfs der Kinderpornografie angekündigt, dass alle Priesteramtskandidaten überprüft werden sollen, bevor sie zum Weiterstudium zugelassen werden: „Wir brauchen Priesterpersönlichkeiten, die belastbar und gesund sind.“

Damit will er uns also sagen, dass schwule Priester krank und nicht belastbar sind. Der Bischof ging auch auf die Hinweise auf praktizierte Homosexualität im Seminar ein. Es sei für ihn „sehr schmerzhaft“ gewesen, dass es klare Verdachtsmomente gebe, dass „sich einige aktive homophile Beziehungen gebildet haben“, so Küng. Homosexuelle könnten prinzipiell nicht in ein Seminar aufgenommen werden. Etwas anderes sei es, wenn ein Priester diese Neigung „erst nach Jahren entdeckt“. Aber auch dann müsste er enthalten sein.

Blind und taub gegenüber den Veränderungen in der Gesellschaft taumelt die Katholische Kirche also zielstrebig weiter Richtung Mittelalter. Wir sind schon sehr gespannt, wann die Heilige Inquisition wieder eingeführt wird.

Die Redaktion



September

- 01 Titel: CSD Nürnberg Christine Stahl & Ellen Lang
- 02 sceneHIGHLIGHTS
- 03 Editorial
- 05 Nürnbergs Partnerstädte
- 07 Fliederlich
- 08 Leselust
- 10 Sommertraum
- 12 Berlin POP
- 14 Switchboard/AH
- 16 Termine & Events
- 19 CSD Nürnberg
- 21 Rosa Hilfe Würzburg
- 22 Leserbrief
- 23 Gruppen in Nordbayern
- 24 Sags der Tante
- 26 Knapp & Knackig
- 28 Sportteil
- 30 Kleinanzeigen
- 31 sceneHIGHLIGHTS

Die Oktober Ausgabe erscheint am 30. September

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 12. September

Loveballs 2004

Hallplatzfest



Stimmung im Minibierzelt

Monique da Costa moderiert

Den Reigen der Straßenfeste setzten La Bas und Alt Prag am 14. August mit dem **Hallplatzfest** fort. Zu Gehör kam Live-Musik von Harry Harrison, für die kulinarischen Genüsse sorgte der Grill. Trotz auch nicht ganz optimalem Wetter ging es heiß her.



...gekuschelt wurde auch



Bogenschießen und Nageln



Creature of the Night

LOVEBALL 2004 im Hirsch

750 tanzwütige Besucher und Besucherinnen feierten am Samstag, den 31. Juli den Love-Ball im Hirsch. Auch die von der AIDS-Hilfe organisierten Gay- and Lesbian-Olympics fanden guten Anklang. Bei Bogenschießen, Wett nageln, Fischen und Ringe werfen erwarben sich viele Gäste einen Anspruch auf Teilnahme bei

der Verlosung von tollen Preisen. Zwei Personen dürften sich jetzt glücklich schätzen: sie halten einen Gutschein für ein Wochenende in einem 4-Sterne-Hotel in Wien in der Hand... Dank an dieser Stelle auch an die Veranstalter von „rosawebworld“, die den Erlös in Höhe von 2.146 Euro an die AIDS-Hilfe übergaben.

PIZZA & GETRÄNK 3,90
FRÜHSTÜCKSBUFFET AB 2,90
 ALL YOU CAN EAT & DRINK



COCKTAILS 5,00

INDIAN SUMMER

Gay's 'n' Lesbians welcome

Oase
 ERLEBNISGASTRONOMIE

Oase, Hirschelgasse 1, Nbg. Fon 53 66 66, Mo-Sa 7-2, So 11-2 Uhr. Eigentümer: Dieter Rebel. Das Oase-Team freut sich auf Deinen Besuch.

5 Jahre Felix



... auf die Plätze, fertig, los
Tom in Action



Love unlimited

Das kleine Schwarze zur Feier
des Tages



Das Felix feierte sein **Fünfstufiges Jubiläum** am 10. Juli und bedankte sich damit bei allen Gästen für die Treue. Auch Ex-Wirt Micha weilte unter den Gästen. Heiße Musik und flotte Party bis in die Puppen war angesagt. Mit einem kalten Buffet wurden die Gäste bei Kräften gehalten.

Die NSP wünscht dem Felix alles Gute. Auf die nächsten 500 Jahre - mindestens. Übrigens am 4. September geht das Weissgerbergassenfest über die Bühne. Man sieht sich.

JEDEN SONNTAG VON 14 BIS 20 UHR

NÜRNBERG - BREITE GASSE 76

CONFETTI

KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN

Homosphere



Kuschelrock @ Homosphere



Alles im Rahmen, oder was?

Da werden sich alle ärgern, die das verpasst haben! Die erste **homoSphere** am 25.7. war mit rund 180 Gästen und einer super Stimmung ein voller Erfolg - im wahrsten Sinne des Wortes. Teilweise war das "wooloomooloo bay hotel" sogar fast "überbelegt", was die fleissigen SMS-Operator-Girls Anne und Sabine aber nicht davon abhielt, weiter ihren Job im Dienste der "Schnellen Nummer" zu tun - welche übrigens zahlreich genutzt wurde, um Nachrichten quer durchs Lokal zu schicken.

Dass sich Wooloomooloo-Chef Alex erst gegen 23 Uhr entschloss, den Dance-Bereich zu öffnen, bremste die Stimmung zwar kurzzeitig, tat ihr aber letztendlich keinen Abbruch und beim nächsten Mal steht Ebene 3 von Anfang an allen Tanzwütigen zur Verfügung - versprochen! Danke nochmal an alle Gäste für ihr Verständnis, wenn bei der Premiere mal was nicht so ganz rund lief.

Neugierig? Die nächsten Termine sind 26.9. und 31.10.

Winnetatsch-Party!!

Adam auf dem
Traumschiff



- Eintritt frei -
Du wirst empfangen
mit einem Glas
Prosecco "Winnetatsch"

Mittwoch, 08. September 2004
Drink * Flirt * Dance

**Gays and Friends, mit Winnetatsch
ab 20.00 Uhr im Queens-Club,
auf dem Traumschiff "Surprise"**

Mississippi Queen - Donaust. 40 - Nürnberg - Fax 0911-6 49 88 81
mail: info@mq-n.de - home: www.mq-n.de

Partnerstädte bei Fliederlich

Vernissage am Donnerstag:
Die Gäste aus Krakau erläutern die Hintergründe der Ausstellung



Fotos vom CSD 2004 in Krakau
© Rogalewski

gay solidarnosc

Im polnischen Krakau wurden am 7. Mai 2004 infolge homophober Ausschreitungen mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer des CSD-Demonstrationszuges und zahlreiche Polizisten zum Teil schwer verletzt.

In Polens Hauptstadt Warschau wurde Mitte Juni die CSD-Parade vom Bürgermeister mit der Begründung verboten, von ihr gehe eine Gefahr für die öffentliche Moral aus. Unterstütze auch Du die polnische Organisation "Kampagne gegen Homophobie" in ihrem Kampf um mehr Akzeptanz für Schwule und Lesben in der polnischen Gesellschaft und in ihrem Bemühen, das Warschauer CSD-Verbot mit juristischen Mitteln zu Fall zu bringen.

Für ein ungeteiltes freies Europa mit gleichen Menschenrechten für alle Bürgerinnen und Bürger!

Der LSVD e.V. ist ein mildtätiger Verein. Spenden sind steuerabzugsfähig.

Überweise Deine Spende an:
LSVD Sonderkonto 1212, Stichwort Gay Solidarnosc
Bank für Sozialwirtschaft BLZ 370 205 00

Diesen Aufruf unterstützen zahlreiche Personen aus Politik und Gesellschaft sowie Vereine, Verbände und schwul-lesbische Medien. Eine aktuelle Liste ist unter www.lsvd.de einsehbar.

Einen Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit bei Fliederlich in diesem Jahr stellte die Kontaktaufnahme mit schwul-lesbischen Organisationen in Nürnbergs Partnerstädten dar. Im Rahmen des Fliederlich-Jahresthemas "Ein Stückchen Europa" fanden in der CSD-Woche zwei Veranstaltungen im Schwulesbischen Zentrum statt, zu denen Gäste aus verschiedenen Partnerstädten eingeladen waren.

Am Donnerstag wurde die Ausstellung "Händchenhalten" der Krakauer Fotografin Karolina Bregula eröffnet. In Polen war diese Ausstellung Anfeindungen von verschiedenen Seiten ausgesetzt: die Ausstellung wurde als pornografisch bezeichnet, einer Galerie die die Fotos ausstellte wurde vom Vermieter gekündigt und die Plakate, die an öffentlichen Reklamewänden aufgehängt waren wurden beschmiert. Bei Fliederlich sind diese Fotos nun gemeinsam mit einer Auswahl von Peter "Böhmer" Kuckuks Fotos der letztjährigen CSD-Aktion "Hier sind wir zuhause" bis Ende September zu sehen.

Am Freitag fand dann ein Empfang bei Fliederlich statt. Nach diversen Grußworten berichteten die Gäste über die Situation für Schwule und Lesben in ihren Heimatstädten. Aus den Schilderungen ließ sich schließen, dass die Lebensumstände für Schwule und Lesben in Nürnberg vergleichsweise am besten sind. In Venedig existieren wenig Möglichkeiten für Lesben und Schwule, seit sich die dortige Gruppe vergangenes Jahr aufgelöst hat. In Prag beginnt sich die Situation zwar zu liberalisieren, von rechtlicher Gleichstellung ist man dort aber noch weit entfernt. Am schwierigsten ist die Lage erwartungsgemäß in Krakau. So berichteten die Gäste aus Krakau, dass beim "March of Tolerance" der im Mai für mehr Toleranz gegenüber Schwulen und Lesben warb, die Teilnehmer mit Steinen beworfen und von Rechtsradikalen verfolgt wurden.



Adam und Ilona aus Krakau



Maurizio aus Venedig (oben)



Ivo und Tomasz aus Prag (unten)



Musikalische Umrahmung durch die Trällerpfeifen

Stadtrechtsdirektor Dr. Frommer



Dr. Schürgers vom Amt für Internationale Beziehungen (oben)

Das interessierte Publikum (unten)



Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Schwule Väter

Die Gruppe Schwuler Väter traf sich zu einem Workshop-Wochenende in Eschenbach. Wir hatten uns einiges vorgenommen, hatten im Vorfeld verschiedene, jeden von uns betreffende und interessierende Themen angedacht und kamen am Freitag – jeder von uns mehr oder weniger frohgemut zusammen. Die Wiedersehensatmosphäre, die örtliche Atmosphäre, die gute Stimmung zwischen uns und nicht zuletzt das hervorragende Abendessen erleichterten uns denn auch den Einstieg in unser Programm. So trafen wir uns im Gruppenraum und machten uns daran, mittels verschiedener Lockerungsübungen = Bälle und Namen flogen kreuz + quer (vor allem queer) durch den Raum, uns einzustimmen.

Unsere Themen waren vielfältig, es ging um Beziehungsformen, Trennungskinder, Etwas passiert / Trennung; geplante Beziehung: Wie geht's dem Kind, wie nehmen die Kinder den Partner des Vaters wahr und vieles mehr. Mit diesem Programm entließen wir uns in den Biergarten und

dann in die ländlich knarrenden (für manche von uns, zu kurzen) Betten. Der Samstag begann mit Sonnenschein, herzhaftem Frühstück und mehr oder weniger ausgeschlafenen Gesichtern und deren Besitzern hintendran...

Nach dem Frühstück ging es dann an die „Arbeit“ – d.h. wir machten uns froher Dinge daran unser Programm aktiv anzugehen – und es gelang uns ganz ausgezeichnet. Gunnar lenkte dezent die Geschicke und Gesprächsläufe, wir waren konzentriert, diszipliniert! und je nach persönlicher Betroffenheit auch sehr emotional – ein Zeichen für das große gegenseitige Vertrauen. Es gelang uns einander zuzuhören, neu zu erfahren, wahrzunehmen, aufeinander zu achten – wir bildeten kurz gesagt eine Gruppe. Im Nachhinein (während der Schlussrunde) war zu erfahren, dass jeder von unserer Gemeinschaft profitieren konnte.

Bist du auch Vater, bist du auch schwul - dann komm zu uns. Wir treffen uns jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat um 20 Uhr bei Fliederlich.

Totgesagte leben länger...

Das **Lesbenberatungstelefon (LiVE)** hat im Moment zwei neue, motivierte Frauen gefunden. Zur dauerhaften Aufrechterhaltung des Beratungsangebotes suchen wir jedoch immer noch Frauen.

Wenn es auch dein Wunsch und deine Vision ist, dass es in Nürnberg weiterhin ein Beratungstelefon gibt, von dem Frauen mit Fragen und Problemen sich Rat und Hilfe holen können, dann komm doch einfach erstmal unverbindlich zu unserem Infotermin für alle interessierten Lesben am Montag, 20. September. Was wir suchen sind offen lebende Lesben, die zuverlässig sind, Lust haben im Team zu arbeiten und Eigeninitiative entwickeln können.

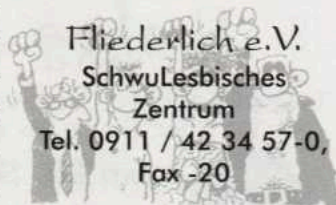
Nach der Sommerpause ist bis Ende Oktober die zweiwöchentliche Besetzung des Beratungstelefon gesichert. Ab Anfang November würden wir mit eurer Hilfe gerne wieder eine wöchentliche Beratung anbieten. Wir freuen uns auf euch und euer Interesse!

Infotermin für alle interessierten Lesben: Montag, 20. Sept., 19 Uhr

Fliederlich e.V., Breite Gasse 76, 1. Stock, 90402 Nürnberg
U-Bahn Weißer Turm (U 1)
Kontakt: live@fliederlich.de
oder 0911-42 34 570

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>



normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Fliederlich e.V.
Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20
e-mail verein@fliederlich.de
<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Mo 12-14 / Do 11-14 Uhr

PLENUM

Di 7.9., 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & persönlich

LIVE Info & Rat

Lesbenberatung
Mo 27.9., 19-21 Uhr
Tel.: 0911/423457-25
Treff Mo 20.9., 19 Uhr
live@fliederlich.de

LIVE YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben
Di 14./21./28.9., 19 Uhr

LIVE FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen
(Info & Treffpunkte:
Kathrin 0176/23264766)
Do 16.9., 19 Uhr (Filmabend)
frauenkult@fliederlich.de

Schwule Väter

Mi 1./15.9., 20 Uhr

ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung
Sa 11.9., 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15
eltern@fliederlich.de

AK Politik

Politik & Gesellschaft
Mo 13./27.9., 20 Uhr

JUGENDTREFF

GANYMED

Mo 6./13./20./27.9., 19 Uhr
ganymed@fliederlich.de

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 2./16.9., 19.30 Uhr

GELESCH

Sa 18.9., 17 Uhr

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag, 18-20 Uhr

FLIEDERBIKER

Tour 26.9.,
biker@fliederlich.de

Zwiespalt

Gruppe für TS und TV
Fr 10.9., 19 Uhr

NSP

Versand: Mi 29.9. ab 17 Uhr
Ausfahrt: Do 30.9. 19.30 Uhr

Rosa Hilfe
Schwulenberatung
telefonisch & persönlich
jeden Mittwoch 19-21 Uhr
Telefon 0911-19446
Nürnberg Breite Gasse 76, 1. Stock

Text der Lust

Der 6. Literaturpreis der schwulen Buchläden wurde verliehen

Durch 114 Einsendungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz durfte sich die Fachjury lesen, der Kölner Gunther Geltinger, der Hamburger Eric Hegmann und die Frankfurterin Crodula Scheifele schafften es mit ihren Beiträgen schließlich in die Endrunde. Zum ersten Mal wurde der Literaturpreis der schwulen Buchläden unter einem Motto ausgeschrieben: "Text der Lust: den Körper ins Spiel bringen", passend zu den diesjährigen Eurogames.

Bei der Preisverleihung am 24. Juli in München stand am Ende schließlich ein Sieger fest: Literaturpreisträger 2004 wurde Gunther Geltinger mit

seinem Text „Leben, 200 Meter“, der Geschichte eines Mafiakuriers, der sich, auf der Autobahn zwischen zwei Müttern pendelnd, exzessiv dem Parkplatz-Klappensex hingibt. Geltinger wurde übrigens 1974 in Unterfranken geboren.

Interessierte können die drei nominierten Texte sowie die Begründungen der Juroren für 3 Euro in einer Broschüre bei den schwulen Buchläden erwerben; auszugsweise sind sie auch im Internet unter www.gay-books.de einzusehen. Eine Anthologie mit einer „Best of“-Auswahl aller Einsendungen erscheint im Frühjahr 2005 im Verlag MännerschwarmSkript.



...and the winner is:
Gunther Geltinger aus Köln.



Dr. med. Richard Witzel Urologe

Belegarzt Krankenhaus Martha Maria

Die Praxis ist vom

22. 9. bis 10. 10. 2004 geschlossen

Mo.	15 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Hefnersplatz 1
Di.	9 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰	90402 Nürnberg
Mi.	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	Tel. 0911 - 22 9 25
Do.	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	Fax 0911 - 20 36 29
	15 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	eMail witzel@odn.de
Fr.	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	www.doc-witzel.de

...und nach Vereinbarung!

terrasse tägl. bis 23⁰⁰ geöffnet

mexikan night
11.09.2004 | 19⁰⁰
tequila 1,50 €
burritos | corona | tortillas

Savoy

bogenstraße 45
90403 nürnberg
0911 | 459945

OPEN

mo - do 17⁰⁰.1⁰⁰ / 2⁰⁰ | fr 17⁰⁰.3⁰⁰
sa 19⁰⁰.2⁰⁰ / 3⁰⁰ | so & feiertag 19⁰⁰.1⁰⁰ / 2⁰⁰

CARTOON

café

www.cartoon-nbg.de

open
mo - do
11⁰⁰ - 1⁰⁰ / 2⁰⁰
fr, sa
11⁰⁰ - 2⁰⁰ / 3⁰⁰
so, feier
14⁰⁰ - 1⁰⁰ / 2⁰⁰

unsere Terrasse hat täglich bis Mitternacht geöffnet!

Freitags, samstags und vor Feiertagen haben wir bis 3⁰⁰ geöffnet!

Wir haben durchgehend was Warmes für Euch (zu Essen...!)

Salsa-Party

Latino-Rhythmen, Cocktails und viel nacktes Fleisch!
Sommer, Sonne bis in den späten Abend!

am 25. September!

open
fr & sa
20⁰⁰ - 2⁰⁰ / 3⁰⁰

mit Happy Hour
von 20⁰⁰ - 21⁰⁰

nur im CO₂!

CO₂

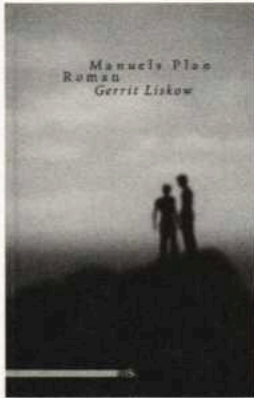
Cartoon BAR

an der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg; Tel. 0911-22 71 70

Patagonisches Desaster

„Manuels Plan“ - mitreißender Erstling von Gerrit Liskow

Wenn der Rezensent wieder unverhofft eine fremde U-Bahn-Station kennenlernt, war er vermutlich in die Lektüre eines besonders spannenden Buchs vertieft; und er vergaß rechtzeitig auszusteigen. Gerrit Liskows Erstlingsroman „Manuels Plan“ ist solch ein Buch



und aufgrund seiner erstaunlichen Qualität allemal wert, ein paar Minuten länger im Untergrund zu verweilen.

von Siegfried Straßner

Dieser Roman hebt sich sowohl thematisch als auch durch den Ort der Handlung vom Gros der schwulesbischen Literatur ab. Die Handlung spielt im fernen Argentinien, die Rahmenhandlung in einer dortigen psychiatrischen Klinik. Von dort aus erzählt der Literaturredakteur Jorge die Katastrophe seines Lebens, ausgehend von einer ernsthaften Beziehungskrise mit seinem langjährigen Freund Manuel. Während und nach einer Reise von Buenos Aires in den patagonischen Ferienort Bariloche tritt das Unheil in Gestalt des Amerikaners Jeff in Jorges Leben, von dem er sich gleichermaßen verfolgt wie erotisch angezogen fühlt.

Im Wechsel aus erzählter Klinikgegenwart, aus der Jorge minutiös seine Flucht plant, und der Rückblenden auf die Geschichte seiner Einweisung, liegt der besondere Reiz dieses Romans, der den Leser durch Gerrit Liskows eigenen Erzählstil rasch zu bannen vermag. Das entstandene Desaster wird bereits zu Beginn preisgegeben, das ganze Ausmaß und der Weg dorthin werden erst mit stetig wachsender Lesespannung offenbart. Dabei neigt der Text trotz der Thema-

tik nie zu zäher Schwermut, Selbstmitleid oder ausweglose Melancholie. Ganz im Gegenteil verpasst Liskow seinem Erzähler ein erfrischendes Maß an Leichtigkeit, Selbstironie und lakoni-

schem Witz. Durchaus mit Tiefgang, Kenntnisreichtum und feinem Sprachgefühl vermittelt er zudem ganz nebenbei interessante Details über das schwule Leben in Argentinien und über das Leben in einem Land mitten in tiefster Rezession. Sogar ein Glossar zu den verwendeten Orten, Personen und Ereignissen findet sich am Ende des Buchs.

Schließlich ist „Manuels Plan“ auch eine originell überspitzte Umsetzung der Treuefrage in Partnerschaften und ihrer möglichen Folgen, ein Roman um die Diskrepanz zwischen sexueller Treue und offener Beziehung, also einer Frage, die in den meisten Beziehungen früher oder später den Frühstückstisch verdunkelt. Aber Vorsicht: Der Debütroman des 37-jährigen Hamburger Autors Gerrit Liskow eignet sich nur begrenzt für Freunde ausschließlich schneller Unterhaltungsliteratur. Doch alle anderen werden mit mitreißender Lektüre belohnt.

Gerrit Liskow: „Manuels Plan“, MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2004, 223 Seiten, 18,00 Euro.

Leichen, frisch ausgepackt

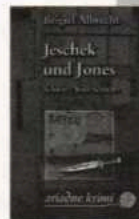
neue Krimis - kurz vorgestellt



Das Warten der Joseph Hansen-Fangemeinde hat ein Ende: Mit „Schattenreich“ erschien im Argumentverlag in deutscher Neuübersetzung endlich der 6. Band der Krimireihe um den schwulen Kultdetektiven Dave Brandstetter. Diesmal untersucht er den angeblichen Tod einer Minderjährigen, die ein bizarrer Sex-Guru getötet haben soll. Bei der Überprüfung der Rechtmäßigkeit der entsprechenden Lebensversicherungsansprüche kommt Brandstetter der Sekte in den kalifornischen Bergen lebensgefährlich nahe. Spannend, sozialkritisch, düster - wie alle Krimis um den melancholischen Versicherungsermittler. Schade nur, dass es nun wieder ein Jahr dauert, bis der 7. Band erscheint.



Eine wirkliche Entdeckung ist der Thriller „Nachtvogel“ der lesbischen Autorin Ida Swearingen aus Minnesota. Mit knisternder Hochspannung bis zur letzten Seite wird die Jagd Kate Porters nach ihrem Vater erzählt. Mit erbarmungslosem familiären Druck wird sie in seine rechte Miliz hineinerzogen und schließlich zur Teilnahme an einem Bankraub genötigt. Nach zwölf Jahren Gefängnis sucht sie Rache und findet zugleich ihre Knastgeliebte wieder. Ein Krimi von beeindruckender Dichte, exzellent geschrieben, zugleich ein beängstigender Einblick in rechtspatriotische, waffenbegeisterte Kreise in den USA.



Deutlich gemütlicher dagegen die Wiener Krimis um „Jescek und Jones“ von Brigitt Albrecht. Im zweiten Band „Schwarz Weiß Schwarz“ untersuchen die Werbefrauerin Martha Jones und ihr Freund Kommissar Jescek den Tod der Sekretärin einer schwarzafrikanischen Botschaft. Wieder mit viel Wiener Lokalkolorit angereichert, doch durch Albrechts übermäßiges Bemühen um Authentizität und Political Correctness sowie manch arg konstruiert wirkender Dialoge im Spannungsverlauf zeitweilig zähfließend wie die blaue Donau. Aufgrund des schlüssigen Plots dennoch lesenswert.



Mit Auszügen aus „Der Frisör“ gewann der Berliner Autor Christian Schünemann 2002 eine Preis beim „Open Mike“-Wettbewerb für junge Autoren. Jetzt erscheint der gesamte Krimi um den Münchner Prominenten-Frisör Tomas Prinz. Auf eigene Faust untersucht er den Tod einer seiner Kundinnen, einer Beauty-Redakteurin bei einer Frauen-Zeitschrift. Als Krimi durchaus ordentlich geschrieben, doch erinnert die ganze Intrigen-, Schickeria- und Lifestyle-Atmosphäre doch zu sehr an die Magazin-Auswahl neben Fön und Trockenhaube. Unterhaltung ohne wirklichen Tiefgang, für die schnelle Lektüre zwischendurch. *ssst*

Joseph Hansen: „Schattenreich“. Deutsch von Friedrich A. Hofschuster und Robert Schekulin, Argument Verlag, Hamburg 2004, 188 Seiten, 9,90 Euro.

Ida Schwearingen: „Nachtvogel“, Deutsch von Hiltrud Bontrup, Argument Verlag, Hamburg 2004, 214 Seiten, 9,90 Euro.

Brigitt Albrecht: „Jescek und Jones. Schwarz Weiß Schwarz“, Argument Verlag, Hamburg 2004, 256 Seiten, 9,90 Euro.

Christian Schünemann: „Der Frisör“, Diogenes Verlag, Zürich 2004, 254 Seiten, ca. 18,90 Euro (erscheint im September 2004).



MIT MI KINO MIT ROBERT STADLOBER

sommersturm

tim moeck roman

Die NSP verlost 3 Exemplare des Buches "Sommersturm". Die ersten drei Einsender gewinnen. Mail an verlosung@n-s-p.de Rechtsweg ausgeschlossen!

Sommersturm - der Film

Interview mit Marco Kreuzpainter

Am 2.9. ist Filmstart. Bist du glücklich drüber?

Ja, ich bin sehr froh darüber, dass X-Verleih den jetzt ins Kino bringt. Ich denke, es ist ein guter Termin, denn die Sommerferien sind vorbei.

Wie hast du deine Darsteller gefunden? Reguläres Casting?

Also Robert war ein Vorschlag der Produzenten, den ich aber sofort gut fand, weil ich Robert schon kannte. Ich hab mich dann mit Robert getroffen und wir haben lange über das Buch

geredet. Robert ist einfach ein ganz toller, politisch denkender, intelligenter und aufregender junger Schauspieler. Robert war auch dem Thema insofern zugänglich, als er auch seine homoerotische Seite schon in der Vergangenheit zugelassen hat. Jetzt hat zwar eine Freundin, aber er klammert seine Vergangenheit nicht ganz aus. Es war mir wichtig, dass man da eine Authentizität auch reinkriegt in die Sache. Die anderen Schauspieler wurden durch ein großes Casting gefunden.

Die Themenauswahl selber hat Bezug zu dir, du erzählst auch zum Teil deine Geschichte...

Sommersturm hat biographische Anklänge. Ich selber hab mein Coming Out noch nicht so lange hinter mir. Es hat mich geärgert, dass im deutschen Kino nur über, aber nie mit Schwulen gelacht wird. Ich dachte mir, es gibt inzwischen so eine liberale gesellschaftliche Stimmung auch unter Jugendlichen, dass das eigentlich überhaupt kein Tabuthema mehr ist. In dem Film geht ist

um Liebe. Da ist es ganz wurscht ob der Tobi in den Achim verliebt ist oder in die Anke, oder der Achim mit der Sandra zusammen ist. Es geht einfach darum sich zu finden und zu wissen, wer ist man ist. Ich kann schließlich nur glücklich werden, wenn ich zu dem stehe was ich bin.

Es gibt eine weitere Szene, da heißt es, 'gib mir mal des schwule Ketchup rüber...'

Ja, das ist ganz interessant, weil ja die HipHop Kultur alles was schwul ist, immer so in einen negativen Kontext stellt. Ich habe neulich wieder Eminem gesehen, der wieder so vom Leder gezogen hat. Wahrscheinlich gar nicht politisch meint. Er möchte damit halt einfach nur un-pc sein. Im Endeffekt benimmt er sich politisch völlig daneben. Wenn ein Fünfzehnjähriger das aufschnappt, gebraucht er das auch. Wahrscheinlich auch gar nicht aus 'nem negativen Gefühl heraus. Wenn aber auch nur einer in der Klasse ist, der vielleicht schwul ist, der wird dadurch verletzt.

Allerheiligen

Amsterdam 145 €
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Budapest 140 €
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Paris 145 €
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Venedig 130 €
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen

Wien 150 €
3 1/2-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Preis inkl. 10 € Frühbucharrabatt bis 5 Wochen vor Abfahrt

INDIVIDUAL BUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de Fr. 29.10. - Mo. 01.11.

Abfahrt: ab 20.00 Uhr, Rückkunft: 23.00 Uhr, inkl. Insolvenzversicherung

§	Rechtsanwaltskanzlei																§		
§	Nicolai Treiber					&		Wolfgang Wehr									§		
§	auch Gütestelle nach dem Bay. Schlichtungsgesetz																§		
§	Familienrecht				Interessenschwerpunkte				Strafrecht								§		
§	Mietrecht								Jugendstrafrecht								§		
§	Arbeitsrecht								Betäubungsmittelrecht								§		
§	Verkehrsrecht								Ordnungswidrigkeitenrecht								§		
§	Privates Baurecht								Arzthaftungsrecht								§		
§	Adlerstr. 14 90403 Nürnberg																§		
§	Telefon: 0911/200 78 36 Telefax: 0911/200 78 40 Mobil: 0170/475 79 52																§		
§	In Kooperation mit RAe Auge & Dineiger, Kernstrasse 5, 90429 Nürnberg																§		
§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§



On Screen



Waren die Sexszenen eine Gratwanderung? Da wart ihr sehr behutsam, sehr vorsichtig...

Ja, das war mir sehr wichtig, dass es nicht voyeuristisch wird. Ich hab mir im Endeffekt viel mehr vorher in die Hose gemacht als Robert und Marlon, die die Szene ja spielen mussten. Ich hab viel geredet vorher mit denen und als es so weit war, war ich ziemlich nervös und dachte, jetzt gibste denen gleich Anweisungen, aber es war ganz natürlich. Die Beiden kennen sich auch schon lang. Von daher ist ihnen das leichter gefallen. Ich war wirklich verblüfft, mit was für einer Natürlichkeit und Spontanität die das auch gemacht haben. Es ist eine ganz intensive Liebesszene draus geworden ist.

Wie ist das mit Sexszenen in Deutschland? Geht da Freigabe unter 16?

Ich glaube ab 16 ist nur dann, wenn es pornografisch, befürwortend oder in einem Gewaltkontext steht. Sonst ist es ab

12. Ich fände es auch peinlich, wenn Filme in denen Leute erschossen werden ab 12 Jahren freigegeben werden; wenn sich zwei Jungs anfassen oder ein Mädels und ein Junge vögeln, das dann erst ab 16 freigegeben sein sollte.

Welche Schublade hättest du für Sommersturm?

Es gibt ja nach wie vor den Begriff Unterhaltungsfilm und den find ich keinen schlechten. Unterhaltungskino ist eigentlich das Schönste. Ich meine damit anspruchsvolles Unterhaltungskino. Sommersturm würde ich einfach als Unterhaltungsfilm ansiedeln, der ein Liebesfilm ist, wo man lachen kann, der ein ernstes Thema anschneidet und der im Prinzip für alle jungen und jung gebliebenen gemacht ist.

Das Interview führte Chris Belaj auf dem Münchner Filmfest (gekürzt und redaktionell bearbeitet)



D, 2004, Regie: Marco Kreuzpaintner, mit Robert Stadlober, Kostja Ullmann, Alicja Bachleda-Curus u. a. Tobi (Robert Stadlober) und Achim (Kostja Ullmann) freuen sich auf die Fahrt ins Sommercamp. Mit dabei ist auch Achims Freundin Sandra. Plötzlich taucht anstelle der heiß erwarteten Berliner Mädchengruppe das schwule Ruderteam "Die Queerschlä-

ger" auf. Diese können nicht nur unerwartet gut rudern, sondern sind schnell dabei, mit gängigen Klischees aufzuräumen. Tobi ist überfordert und kann sich nicht auf das Training konzentrieren. So mündet der Abend nicht nur wettertechnisch in einem wahren Sturm...

Filmstart: 2. September in Nürnberg im Cinecitta

bringt Gays auf Tour!

brinkmann

HomeOrder Reiseservice

WANDER-WOCHE BENIDORM

Villa de los Suenos

06. - 14.11.04

7 Übern./HP, Wanderführer

Whirlpool-/Schwimmbadbenutzung

ab 339,- € zuzügl. Flug ab 218,-€

BEAR PRIDE KÖLN

23. - 29.11.04

Hotels und Programm auf Anfrage

Die Winterkataloge sind eingetroffen.

Bei Buchung bis 31.10.2004:

Reiserücktrittskostenversicherung incl.

(für alle Reisen ab 700,- pro Person)

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91

e-mail: brinkmann@odn.de - www.reise-brinkmann.de

HARRY'S TATTOO STUDIO



Adam-Klein-Strasse 104

90429 Nürnberg

0911 / 28 97 65

Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr

Samstag 9 - 14 Uhr

Ab 1. Dezember auch
in Neustadt/Aisch

Würzburgerstrasse 19

91413 Neustadt/Aisch

09161 / 66 36 86

www.harrys-tattoo.de





Berlin-Pop

Interview mit 2raumwohnung

Sie gelten als Paradevertreter des neuen Berlin-Pop: Inga Humpe und Tommi Eckardt, zusammen „2raumwohnung“. Vor drei Jahren entstand aus der Musik zu einem Werbespot für „Cabinet“ ein Bandprojekt, das schon lange kein Geheimtipp mehr ist. 2raumwohnung füllen Clubs, spielen auf großen Festivals und bringen nun ihre dritte CD auf den Markt. Wir hatten Gelegenheit, mit dem Duo ein Gespräch zu führen:

NSP: „2raumwohnung“ klingt nach Osten, nach DDR, nach Plattenbauten...

Tommi: Ja, auf jeden Fall. Das war für uns der Reiz, uns als Westler einen ostdeutschen Namen zu geben. Wir haben die Wiedervereinigung in Berlin erlebt und leben hier in der Stadt. Wir erleben, wie die Stadt kulturell von beiden Seiten zusammenwächst, versu-

chen, auch aus dem Osten Inspirationen aufzugreifen. Aber vielleicht ist das auch so ein bisschen wie eine alte Punk-Rocker-Attitüde gewesen...

Inga: ...die Medien verarschen!...

Tommi: Genau. Die ersten Radios riefen dann ja auch gleich an und sagten, das können wir leider nicht spielen, wir spielen keinen Ost-Sound.

NSP: Ihr versprecht in Eurer Presseinfo „Glück verbreitet sich in Wellen, an ganz wunderbaren Stellen“. Woher kommt dieser Satz?

Inga: Aus erlebten Sachen, aus erlebten Momenten. Ich finde, Glück kommt immer so in Wellen, man kann es dann nicht festhalten, kann es nicht planen, nicht herbeiwünschen. Es

kommt halt irgendwie, wie es nicht ist. Und dann hat Glück aber diesen wellenförmigen Charakter, dass es stark und schwächer wird, oder erst schwach ist und dann ganz stark wird...

NSP: Das klingt jetzt fast so wie eine Beschreibung Eurer Musik...

Inga: Das finde ich schön, wenn du das so sagst.

NSP: Ihr sagt auch, die Essenz von „2raumwohnung“ sei das Positive...

Inga: Das stimmt einfach. Ich glaube, jeder Musiker hat irgendein Grundgefühl. Es gibt Künstler, die sagen, ich habe überhaupt keine Botschaft, keine Idee, kein Feeling, ich habe einfach nur meine Kunst. Für mich ist das ein Versuch, sich völlig isoliert und unangreifbar zu machen. Ich denke aber, bei Musik geht es ganz stark um Gefühle. Unser Grundgefühl ist, dass wir versuchen, etwas zu teilen mit anderen Leuten. Das ist dieses positive Grundgefühl. Es geht nicht um eine permanente erzwungene Fröhlichkeit, Lachen und Weinen gehören da auch dazu. Es geht um das Zulassen von Gefühlen und um das Teilen. Gerade bei Live-Konzerten ist uns ganz wichtig, so eine Stimmung unter den Leuten herzustellen, eine positive Aufbruchstimmung - mach was aus deinem Leben!

NSP: Hat das etwas damit zu tun, dass die gesellschaftliche Grundstimmung im Moment nicht so positiv ist, dass die Zeitungen voll sind von Krieg, Terror, Hartz IV, Aids,...

Inga: Aber das ist schon immer so gewesen, seit man denken kann. Wir halten da gerne so ein bisschen dagegen. Aber wir sind keine Rapper, die sagen, wir sind die Größten und haben den Längsten - das ist nicht unsere Haltung.

Tommi: Wir haben ja eigentlich schon angefangen, als die Stim-

mung noch gut war. Komischerweise ist die Stimmung ja auch nur in Deutschland so schlecht. In Österreich oder der Schweiz können an einem Donnerstag Abend zigtausend Leute ohne Probleme ausgelassen feiern.

Inga: In Deutschland ist immer alles so kompliziert - öh und hm und mieses Wetter und kein Geld. Alles soll umsonst und Geiz soll geil sein - wenn irgend etwas ungeil ist, dann ist das Geiz!

NSP: Was habt Ihr denn für einen besonderen Bezug zu Schwulen und Lesben?

Tommi: Ganz viele Freunde von uns sind schwul, lesbische Freundinnen gibt es eigentlich weniger. Dadurch bewegen wir uns auch viel in schwulen Zusammenhängen, in schwulen Clubs, in schwulen Freundeskreisen.

Inga: Es gibt so viele Hetero-Männer die echt nerven.

Tommi: Wobei mir ja meine schwulen Freunde immer widersprechen, wenn ich behauptete, bei den Schwulen gibt es einfach weniger Spießler.

Inga: Andererseits, wenn du mit Single-Heteros rumhängst - da ist die Stimmung scheiße. Bei ganz vielen jedenfalls, und völlig egal, ob Männer oder Frauen. Aber vielleicht ist ja auch nur Zufall, dass unsere schwulen Freunde einfach so nett sind...

Es gibt ja jetzt auch ein Lied auf dem neuen Album, „sex secret“, da geht es um Transvestiten. Ich habe mein ganzes weiblich sein eigentlich erst mit Schwulen entdeckt. Ich bin in einem sehr protestantischen Umfeld aufgewachsen. Alles was mit Weiblichkeit zu tun hatte, wurde so wegezogen. Mit 20 habe ich dann die ersten Transen kennengelernt, die ihre Weiblichkeit so offensiv ausgelebt haben. Da hab ich gedacht, toll, das muss ich auch, ich bin doch eigentlich



CITROËN



90547 Stein Gewerbering 12
09 11/67 80 97 u. 67 60 97
Fax 6 88 09 08

Mo.-Do. 7.30 - 18.00 Uhr
Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



- Wartung und Mechanik
- Nutzfahrzeugservice
- Pannenservice
- Unfallinstandsetzung
- TÜV/AU-Service
- Teile und Zubehör

Autohaus_Waldmann_GmbH@t-online.de

die Frau, ich kann das doch auch leben. Das hat mich total inspiriert. Ich empfinde noch heute mit Schwulen meine Weiblichkeit stärker.

NSP: Am 30. August erscheint Eure neue CD „Es wird morgen“. Gibt es da ein Lied, das Euch ganz besonders am Herzen liegt?

Inga: Bei so einem Album liegt einem natürlich jedes Stück am Herzen. Die Single „Spiel mit“ ist besonders, weil der Text von guten Freunden von uns stammt, die noch nie vorher einen Songtext geschrieben haben. „Wir sind die anderen“ ist für uns ein wichtiges Lied, das ist ein romantisches Protestlied. Und natürlich das letzte Lied, „Zentralmassiv“, drückt etwas aus, was auch bei mir immer wieder zum tragen kommt. Ich bin eigentlich total in einer Zentralmassiv-Situation. Durch diesen ständigen Output und die vielen Live-Auftritte und dieses immer nach außen sein entsteht so ein Vakuum in mir. Ich krache dann manchmal abends nach innen in so einen Schacht. Da stehe ich dann drin und denke, wer bin ich



und wie heiße ich – dann muss ich meditieren und mich sammeln.

NSP: Gibt es für Euch denn irgendwelche speziellen Erinnerungen an Nürnberg?

Tommi: Wir hatten bisher zwei Auftritte in Nürnberg, einer im Hirsch und ein anderer in einem anderen Club. Die waren beide sehr schön...

Inga: ...schön durchgeknallt! Die Leute waren von Anfang an - Inga kreischt – das sind uns natürlich die liebsten Auftritte.

NSP: Dann hoffe ich mal, dass ihr am 4. November in Nürnberg wieder so gut ankommt. Vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Bernhard Fumy

QUEER ist wieder da!

Für'n Kopf: www.queer.de

Für'n Schwanz: www.queerotic.de

Pillenreuther Klösterle Pillenreutherstr. 48
90459 Nürnberg

GEIZTAGE
Mo. & Di. nur 1,50 € auf alle Getränke unter 2,40 €

EUROTIME
Mi. bis So. nur 1,- € auf alle 1,90 € Schnäpse v. 19.30 - 20.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Sonntag bis Donnerstag 18-2 h
Freitag & Samstag 18-3 h

Na Und

Fr. 3.9 - Jägermeisterparty
Sa. 11.9. - Melli's Geburtstag
Fr. 17.9 - Cocktailabend
Fr. 24.9 - Rosa Shirt Contest

So - Do 18 - 2 Uhr Fr/Sa 18 - 3 Uhr
Marienstr. 25 0911/23 69 804 Nürnberg

SAUNA CLUB 67

M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !

Öffnungszeiten:
täglich von 14.00 bis 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimerstraße 67
90408 Nürnberg
☎ (0911) 35 23 46
club67@gaynuernberg.de

Foto: Cynthia Ruhmkeis

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Service-Point



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de

Montag bis Donnerstag **9.30-16 Uhr**

Freitag **9.30-14 Uhr**

News - klick on:

www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag **10-16 Uhr**

Mittwoch **18-20 Uhr**

Beratung via E-Mail

fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate

Café AHA



Treffpunkt für Menschen mit HIV & AIDS

und deren Freunde, jeden Donnerstag

„Brunchcafé“ von 11-14 Uhr

Freizeitangebote

www.aidshilfe-nuernberg.de

Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der

freiwilligen Mitarbeit über:

werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:

www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00

Konto 789 2000

Sex ist nur bedingt kontrollierbar

Abschließende Stellungnahme der DAH e.V. zur 15. Aids-Konferenz in Bangkok

Die Telefone der Deutsche AIDS-Hilfe e.V. liefen in den letzten Tagen heiß. Die Welt-Aids-Konferenz in Bangkok war der Anlass, der HIV/Aids zum öffentlichen Thema werden ließ. Nicht nur die aktuellen Zahlen, Daten und Diskussionen aus Bangkok interessierten die Journalisten, sondern vor allem auch die Lage in Deutschland.

Sind die Menschen hierzulande kondommüde geworden? Wie steht es um die Präventionsarbeit in Deutschland und anderswo? Wie steht die Deutsche AIDS-Hilfe zu den Äußerungen des Präsidenten Ugandas, wonach Kondome hinderlich sind und keinen optimalen Sex bieten? Was ist von seinen Vorschlägen zu halten, den Schwerpunkt auf andere Aspekte von Prävention, auf Abstinenz und Treue zu setzen? Ist dies ein neuer Trend, der Schule machen könnte?

Sicherlich lassen sich Erfolgsrezepte der Präventionsarbeit in Deutschland nicht anderen Ländern und Kulturen 1:1 überstülpen. Dennoch zeigt sich ganz deutlich, dass die Form der absoluten Risikovermeidung durch Abstinenz und Treue, die auch von Interessengruppen aus den USA unterstützt wird, fachlich nicht angemessen ist.

„Die Effizienz so genannter Abstinenzprogramme sind nach Erfahrungen der Aids-Präventi-

on in Deutschland langfristig nicht Erfolg versprechend. Es gibt keine wissenschaftlich gesicherten Hinweise darauf, dass Appelle an die Enthaltensamkeit Wirkung versprechen. Dagegen setzt Risikominimierung durch Safer Sex an den tatsächlichen Lebensumständen und der gelebten Sexualität der von HIV und Aids betroffenen Bevölkerungsgruppen einer Gesellschaft an. Sex ist nur bedingt kontrollierbar,“ sagt Hannelore Knittel, Geschäftsführerin der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.

Viel Zustimmung fanden die Präventionsmaterialien aus der BRD: „Your people look so powerful!“, kommentierte Namphon Khumkaew, Aids-Präventionistin aus dem Norden Thailands ein Aufklärungsplakat der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. Abgebildet ist eine junge Trebegängerin, die energisch die Hände in die Hüften stemmt und klar macht: „ohne Gummi - nicht mit mir“.

Nach wie vor ist die zentrale Aufgabe der Arbeit der Deutschen AIDS-Hilfe, Menschen, die ein höheres Risiko für eine HIV-Infektion haben, zu unterstützen und zu stärken, damit sie sich besser schützen und besser für ihre Rechte einstehen können.

Es muss gelingen, weltweit die materiellen und gesellschaftlichen Lebensverhältnisse für die besonders von HIV und Aids bedrohten Menschen so zu ver-

bessern, dass diese in der Lage sind, sich und ihre Partner in Risikosituationen zu schützen. Die Deutsche AIDS-Hilfe nennt diese Strategie strukturelle Prävention und meint nichts anderes als Kofi Annan, wenn er davon spricht, dass sich gesellschaftlich vieles ändern muss und Menschenrechte auch Minderheiten und gesellschaftlich Schwachen selbstverständlich zustehen müssen.

Die Deutsche AIDS-Hilfe e.V. begrüßt es, dass so vehement – und durchaus auch kontrovers – über Erfolg versprechende Präventionsmaßnahmen auf der Konferenz in Bangkok diskutiert wurde. Es ist höchste Zeit, offen über dieses Thema unter Einbeziehung globaler Aspekte zu sprechen. Die Zahl von weltweit 38 Millionen HIV-Infizierten spricht für sich. Wir laden Sie dazu ein, mit unseren Kollegen, die in den nächsten Tagen aus Bangkok zurückkehren, an diesem Punkt weiter zu sprechen.

Vermittlung von Fachgesprächen und weitere Informationen:

Deutsche AIDS-Hilfe e.V. (DAH), Eusebia de Pol, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, Dieffenbachstraße 33, D-10967 Berlin, Tel.: 030 - 69 00 87-46, Fax: - 42, E-Mail: eusebia.depol@dah.aidshilfe.de, <http://www.aidshilfe.de>

rosa HIRSCH
HOUSE - HAPPY FLOOR - POP

18.09.

NUEVE: * Oktoberfest. *
* GilBass bar goes drÜms. *

Halle: House, Happy Floor & Pop
DJane Miss Thunderpussy
X-TRA: Drum-Percussion
Lounge: Easy Listening & Retro
DJ Planet Blue

SoSe 22 1011 - Nürnberg - Vogelwehnerstr. 65
www.rosawebworld.de

ROSA WEB WORLD

Switchboard - Der schwule Infoladen Nürnbergs
Breite Gasse 76 / I. Stock, Nürnberg (U-Bahn Weißer Turm)

09/04

SWITCHBOARD

Ein Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und Fliederlich e. V.



AIDSHILFE

Internetberatung bei



GAYROMEO

Mittwoch & Freitag 17 - 20 Uhr

Schon vorbei? Kaum zu glauben, wie schnell so eine CSD-Woche vorbei gehen kann. Die Info-Stände eingepackt, der Jakobsplatz wieder fest in Hetero-Hand, die Gäste aus den Partnerstädten wieder zuhause, 500 schwarze Luftballons in alle Himmelsrichtungen zerstreut und die Schwuh-Plattler längst wieder auf der Alm oder wo die sonst so wohnen. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an alle Helfer, die den CSD wieder zu einem tollen Ereignis gemacht haben!

Vorankündigung



Hepatitis-Impfkampagne im Oktober im Switchboard
Fr. 29. Okt. 17-20 Uhr/Mi. 3. Nov. 18-21 Uhr



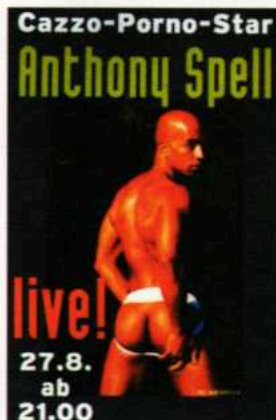
Schon drin? Große Resonanz findet die Internet-Chat-Beratung bei gayromeo. Das Gemeinschaftsprojekt der bayerischen AIDS-Hilfen macht es jetzt noch einfacher und schneller, auf Fragen rund um die Themen HIV/AIDS, safer sex und schwule Gesundheit Antworten zu bekommen. Also einfach mal bei gayromeo im Nürnberger chat nach **BeraterHIV** Ausschau halten.

Switchboard
Info &
Beratung

mittwochs und freitags, 17 - 20 uhr

Tel (0911) 42 34 57 30
e-mail switchboard@aidshilfe-nuernberg.de
Breite Gasse 76, Nürnberg

Schon geimpft? Besorgnis erregend ist die Ausbreitung von Hepatitis A + B. Unter schwulen Männern ist Hepatitis schon viel weiter verbreitet als HIV, erheblich ansteckender und kann lebensgefährlich sein. Gegen Hepatitis A und B gibt es eine Impfung, die Du bei uns bekommst. Im Oktober und November hast Du Gelegenheit, Dich im Switchboard impfen zu lassen - kostenlos, unkompliziert und zu arbeitnehmerfreundlichen Zeiten. Die Impfungen finden am Freitag, 29. Oktober von 17 bis 20 Uhr und Mittwoch, 3. November von 18 bis 21 Uhr statt. Nähere Infos gibt's in der nächsten NSP. Termine schon mal vormerken!



Fr 27.8.

Anthony Spell 21 h
Der Cazzo-Porno-Star ist heute live im
Vicking Club,
Kolpinggasse 42
Nürnberg

Sa 28.8.

Junxtreff 19 h
Für junge Schwule bis 25.
(www.junxtreff.de)
Hummelsteiner Park,
Kleestr. 28
Nürnberg

Cine-WuF 21 h
Der schwule Film des Monats „To wong foo“
Wuf-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

D-Night 21 h
Für Gays, Lesbians & Friends. Benefizdisco zugunsten Fliederlich e.V.
Desi,
Brückenstr. 23
Nürnberg

Rosa Hirsch 22 h
Halle: House, Happy Floor & Pop by Djane Miss Thunderpussy & Michael BG. Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue
Hirsch,
Vogelweiherstr. 66
Nürnberg

So 29.8.

Electronic Sunday 20 h
A different kind of house and techno music. Sonntags alle zwei Wochen.
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

homoSphere 21 h
Coburgs neue Party für Gays, Lesbians & Friends in den Räumen von Coburgs coolest neuer Location.
Wooloomooloo Bay Hotel,
Steinweg 25
Coburg

Schwuler Stammtisch 21 h
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

Fr 3.9.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Jägermeisterinnen 20 h
Jede Jägermeisterin nur 1,50
Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

Darttraining 20 h
Für Alle, für die Spieler kosten während des Trainings alle Biere, einfache Schnäpse und alkoholfreie Getränke nur 1,20.
Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Golden Friday 20 h
Die Golden Girls auf Großbildvideo. Jeder Hausschnaps 99 Cent.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Déjà-WÜ 20 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (von 16 - 25)
Wuf-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg



Sa 4.9.

Weißberggassenfest 14 h
Gassenparty bis Mitternacht mit DJ's Sunny B., Maze, Mr. S. Oliver & Marcus F. Ab 23 Uhr gehts bis 3 Uhr mit DJ Marcus F. im Felix weiter.
Weissberggasse
Nürnberg

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Uniform, Skin! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.
NLC-Keller,
Schnielinger Str. 264
Nürnberg

80er Party 21 h
Best of 1980 bis 1990.
Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Cosmo goes gay 22 h
Fresh Fruits for gays, lesbians & friends. Latin-House, Salsa, Merengue, Housemusic, 4/4 Beats, Funk, Soul & Disco, DJ Julian Smith (Ffm), Special: Fresh Fruits by sexy GoGos.
Cosmo, Kornmarkt 7
Nürnberg

GayDisco 22 h
Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom Wuf-Zentrum in der "Dance-Hall" des
AKW!
Frankfurter Str. 87
Würzburg

So 5.9.

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Mo 6.9.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schontag
Jeden Montag ist Schontag! Flaschenbier nur 2,- Euro.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Di 7.9.

Uferlos young 19.30 h
Stammtisch
der schwulesbischen Jugendgruppe für alle von 15-25 im
MEXX,
Kapuzinerstr. 17
Bamberg

Schwule Väter & Ehemänner 19.30 h
Treffen der Gruppe für schwule Väter, Ehemänner und deren Partner in Coburg und Umgebung. Infos: schwule-vaeter@coburg.gay-web.de oder 0175/7640147 (Horst).
Coburg

COLibri - 19.30 h
Tea- & Plauderstündchen
Das andere Treffen im neuen Treffpunkt.
Jugendzentrum Domino,
Schützenstr.1a
Coburg

Mi 8.9.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Queerdenker 19.30 h
Die schwul-lesbische Gruppe für junge Erwachsene zwischen 18 und 35, jeden 2. Mittwoch im Monat.
Immerhin, Dr.-von-Schmidt-Str. 16
Bamberg

Winnetatsch-Party 20 h
Adam auf dem Traumschiff Surprise. Drink, Flirt, Dance im Queens-Club mit Winnetatsch. Erstes Event für Gays and Friends auf der Mississippi-Queen. Jeder Gast wird mit einem Prosecco "Winnetatsch" begrüßt, Eintritt frei!
Mississippi Queen, Donaust. 40
Nürnberg

Do 9.9.

Brunchcafé 11 h
für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15
Nürnberg

Lesbenstammtisch 19 h
für alle Lesben ab 30.
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Uferlos 19.30 h
in der Sagenwelt
Die etwas andere Stadtführung mit dem Thema „Geister, Sagen und Legenden“, Treff
ProFa, Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Offener Abend 20 h
Im Wuf-Zentrum
Wuf-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

LSU Stammtisch 20.30 h
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Adam & Eve 21 h
Party for gays, lesbians, friends
Brazil, Sanderstr. 7
Würzburg

Fr 10.9.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Zwiespalt 19 h
Selbsthilfegruppe für TS, TV und alle Interessierten. Erstes Treffen, ab Mai jeden 2. Freitag im Monat. Kontakt: Michelle Zangl, Tel.: 0171/733 17 06 oder michelle-zangl@yahoo.de
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Darttraining 20 h
Für Alle, für die Spieler kosten während des Trainings alle Biere, einfache Schnäpse und alkoholfreie Getränke nur 1,20.
Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Golden Friday 20 h
Die Golden Girls auf Großbildvideo. Jeder Hausschnaps 99 Cent.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

MännerZeit 20 h
Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. Jeden 2. Freitag im Monat. Info über Ort unter wa senft@web.de oder 0911-286431
Nürnberg

Area 1:
Black, Charts,
House & Soul
With Carlos & Sven

Area 2:
Punkrock
Punkmusik
No Time

ROSA FREITAG

10.09. Erlangen@E-Werk 22 Uhr



Irmgard Knief,
Burgtheater, Fr. 17.9.

Stammtisch des LC WU 21 h
Für Männer in Leder, Gummi oder Uniform
WuF-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Rosa Freitag 22 h
Area 1: Black, Charts, House & 90ies DJ Carlos & Dani Area 2: 70er & 80er DJ Sven.
E-Werk,
Fuchsenwiese 1
Erlangen

Sa 11.9.

Eltern von Schwulen und Lesben 15 h
Gruppentreff, offene Gesprächsgruppe, Gespräch, Info, Beratung und Unterstützung zum Thema: Hilfe, mein Kind ist homosexuell. Auch telefonische Beratung (15-17 Uhr)
0911/42 34 57 15
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Feuerwehr-Gays 18 h
Regionaltreffen des AK schwuler Feuerwehrleute (jeden 2. Samstag im Monat). Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, Infos: www.feuerwehrgays.de

Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Dartturnier 18 h
Offenes Dartturnier, Startgeld 6,-, für Platz 1 bis 5 gibt es einen Pokal.

Pillenreuther Klösterle, Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Junxtreff 19 h
Für junge Schwule bis 25. (www.junxtreff.de)
Hummelsteiner Park,
Kleestr. 28
Nürnberg

Mexikan Night 19 h
Mexikanische Party mit Burritos, Corona, Tortillas und Tequilas für 1,50

Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Mellis Geburtstag 20 h
Party
Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

Ladies Movie Night 20 h
(Filmtitel noch nicht bekannt), Gäste willkommen
WuF-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

So 12.9.

Schnittchen für Schnittchen 10 h
Schwuler Brunch mit leckerem Buffet.
Mein lieber Schwan, Hauptstr. 110
Erlangen

Frühstückscafé 11 h
der AIDS-Beratung Mittelfranken. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde. Gemeinsam frühstücken, Spaß haben, Leute kennen lernen.
Fritz-Kelber-Haus,
Pirckheimerstr. 14 (1. OG)
Nürnberg

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Kaffeeklatsch 15 h
Kaffee, Kuchen und willkommene Gäste. Heute: Bingo mit Lady Elise.
WuF-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Electronic Sunday 20 h
A different kind of house and techno music.
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Night & Gay 23 h
Das Original seit 1992, strictly funky & cheesy fresh disco, House Music by DJ Mr. S. Oliver und DJ Sunny B.
Mach 1,
Kaiserst. 1-3
Nürnberg

Mo 13.9.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Politgruppe 20 h
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 14.9.

Lesbenstammtisch 19 h
von Colibri - jeden 2. Dienstag.
Goldene Au,
Austr. 24 (Ecke Mühlenstrasse)
Neustadt bei Coburg

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Hobberla 19.30 h
Das neue Kabarettprogramm von Heißmann und Rassau. Bis Ende September, Dienstag bis Samstag um 19.30 Uhr, Sonntag um 16 Uhr, außer am 24./25. September.
Comödie, Theresienstr. 1
Fürth

Mi 15.9.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenstammtisch 20 h
für Bamberg und Umgebung
Café Abseits,
Pöfeldorfer Str. 39
Bamberg

Schwule Väter 20 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Do 16.9.

Brunchcafé 11 h
für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15
Nürnberg

Frauenkult 19 h
Heute Filmabend: „Better than chocolate“
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Offener Abend 20 h
Im WuF-Zentrum
WuF-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

LSU Stammtisch 20.30 h
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Fr 17.9.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

One charming night 19.30 h
Wiederaufnahme der Inszenierung der Pocket Opera Company. Purcells 1692 uraufgeführtes Stück „Fairyqueen“ basiert auf Shakespeares Sommernachtstraum. Demgegenüber steht Bussottis 1965 uraufgeführtes Werk „La passion selon Sade“. Die POC stellt hier an einem außergewöhnlichen Spielort die Lieblichkeit der Feenkönigin und die Leidenschaft des Marquis de Sade gegenüber. Weitere Aufführungen am 18./21./22. und 24. September.
Ehem. Müllschwelanlage,
Mainstr./Aischweg
Fürth

Irmgard Knief - schwesterseelenallein 20 h
Auf dem CSD-Strassenfest wurde sie umjubelt - die „Schwester“ der legendären Hilde. Nun ist sie mit ihrem kompletten Programm im Burgtheater zu sehen. Ein poetisch-süffisanter Jazz-Chanson-Kabarett-Abend. Auch am Samstag, 18. September
Burgtheater, Füll 13
Nürnberg

Cocktail Abend 20 h
Jeder Cocktail nur 5,50
Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

Darttraining 20 h
Für Alle, für die Spieler kosten während des Trainings alle Biere, einfache Schnäpse und alkoholfreie Getränke nur 1,20.
Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Déjà-WÜ 20 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (von 16 - 25) Heute: Nachtwanderung mit Fackeln, Treff:
WuF-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Jacky Dumée - 15 Jahre auf der Bühne 22 h
Ein Abend mit Travestie, Live-Gesang, Komik und WunderBARer Conference. Reservierung erforderlich, da begrenztes Platzangebot. Eintritt 9,- ein Teil des Erlöses ist zugunsten der AIDS-Hilfe.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Gay.volution 22 h
Party for girls & boys, Special: Pre-Party des CSD Würzburg mit Acts und Specials.
Zauberberg,
Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Sa 18.9.

GELESCH Unterhaltung 17 h
für gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Werners Geburtstagsparty 21 h
Zur Feier des Tages gibt es 30 Liter Freibier.
Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Cine-WuF 21 h
Diesmal ausnahmsweise eine Woche früher: Der schwule Film des Monats „Der Priester“.
WuF-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Rosa Hirsch 22 h
NUEVE: Oktoberfest, GilBass bar goes drÜms. Halle: House, Happy Floor & Pop by Djane Miss Thunderpussy, X-tra: Drum-Perussion, Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue
Hirsch,
Vogelweierstr. 66
Nürnberg

Jacky Dumée - 15 Jahre auf der Bühne 22 h
Ein Abend mit Travestie, Live-Gesang, Komik und WunderBARer Conference. Reservierung erforderlich, da begrenztes Platzangebot. Eintritt 9,- ein Teil des Erlöses ist zugunsten der AIDS-Hilfe.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Frauen-Disco 22 h
Women only! Im
AKW!
Frankfurter Str. 87
Würzburg

So 19.9.

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Queer-Gottesdienst 19 h
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließendes Socialising in einer Szenekeipe (wird beim Gottesdienst bekanntgegeben). Infos unter www.queer-gottesdienstnuernberg.de
Heilig-Geist-Kapelle (Eingang Saal),
Hans-Sachs-Platz 2
Nürnberg

Mo 20.9.

Cooking with Friends 17.30 h

Ein Angebot für HIV-positive Menschen, diesmal kochen wir italienische Spezialitäten., Anmeldung unter 0911-230 90 35
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg

Ganymed 19 h

Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

LIVE Info & Rat 19 h

Treff für Interessentinnen
Treffen der Lesbenberatung, Infos, kennen lernen für alle Interessentinnen und Neueinsteigerinnen.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Di 21.9.

AK Schwusos 19 h

Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Willy.Kress@spd-online.de

Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

YoungLes 19 h

Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Colibrissimo 19.30 h

Morgen fängt offiziell der Herbst an, drum geht es heute nochmal um die sonnigen Momente im Leben. Um Anmeldung wird dringend gebeten.

Jugendzentrum Domino, Schützenstr.1a Coburg

Mi 22.9.

Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infoladen.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h

Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Do 23.9.

Brunchcafé 11 h

für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg

Lesbenstammtisch 19 h

für alle Lesben ab 30.
Glashaus, Juliuspromenade 7 Würzburg

Hecken - Uferlos 19.30 h

Heute gibts einen Ausflug nach Sand in die Heckenwirtschaft, Treff
ProFa, Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Offener Abend 20 h

Im Wuf-Zentrum
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

LSU Stammtisch 20.30 h

Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus, Juliuspromenade 7 Würzburg

Fr 24.9.

Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schneewittchen 19.30 h

und die sieben Lesben
Premiere des Theaterstücks nach einer Idee der Neuzeitheldinnen. Als Schneewittchen ihre böse Exfreundin satt hat, findet sie Unterschlupf in der WG der sieben Lesben. Jede versucht auf ihre Art das Herz der Neuen zu erobern... Auch am Samstag, 25. September, am Samstag ab 23 h Afterparty. Kartenvorverkauf ab 1.9. : Sachs und Söhne, Café Fatal und Fliederlich e.V.

K 4, Königstr. 93 Nürnberg

Szenespaziergang 20 h

Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht alleine weggehen wollen. Organisiert von der Männergruppe bei Fliederlich.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Rosa Shirt Contest 20 h

Jeder, der ein Rosa Shirt anhat, bekommt ein Glas Prosecco for free.

Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Darttraining 20 h

Für Alle. Für die Spieler kosten während des Trainings alle Biere, einfache Schnäpse und alkoholfreie Getränke nur 1,20.

Pillenreuther Klösterle, Pillenreuther Str. 48 Nürnberg

Golden Friday 20 h

Die Golden Girls auf Großbildvideo. Jeder Hausschnaps 99 Cent.

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Parklounge 22 h

Gay-Party mit Charts, House, Pop und Black. Special Coffee Drinks und Happy Cocktail Hour bis 24 Uhr.

E.a.T more than coffee, Mainfrankenpark Würzburg

Lust & Liebe 23 h

Silverroom: Dj Rico Sparx plays Latino, Salsa, R&B, HipHop. Goldroom: Tronik & DJ Mr. S. Oliver plays Freesty Beetz, breaks & Funky TechHouse.

Mach 1, Kaiserst. 1-9 Nürnberg



Sa 25.9.

Rosa Hilfe Gala

Benefizient zugunsten der Rosa Hilfe.

Theater am Neunerplatz Würzburg

Junxtreff 19 h

Für junge Schwule bis 25. (www.junxtreff.de)

Hummelsteiner Park, Kleestr. 28 Nürnberg

Frauenkult 19 h

besucht heute die Aufführung von „Schneewittchen und die sieben Lesben“, anschließend ab 23 Uhr gehts zur Neuzeitheldinnenparty.

K 4, Königstr. 93 Nürnberg

Salsa Party 20 h

Mit Latino-Rhythmen, Cocktails und viel nacktem Fleisch – Sommer, Sonne, Urlaubsfeeling bis in den späten Abend.

Cartoon/CO²-Bar, An der Sparkasse 6 Nürnberg

Land der Toten 20 h

Premiere der Eigenproduktion des Gostner Hoftheaters. (Das Theater feiert dieses Jahr 25-jähriges Jubiläum) Drei brisante Einakter zum Thema Liebe im weitesten Sinn, wobei die Katastrophe vorprogrammiert ist. Macht, Sex, Schuld und Verstrickungen sind Ursachen für das unausweichliche Ende.

Gostner Hoftheater, Austr. 70 Nürnberg

Planet Pink 20.30 h

Dance-Event für Gays, Lesbians & Friends.

JUZ, Margarethendamm 12 a Bamberg

Oktoberfestwoche 21 h

Mit zünftiger Stimmung, die Maß 3,90, die Halbe 2,-.

Pillenreuther Klösterle, Pillenreuther Str. 48 Nürnberg

Pink Sunday 22 h

Café del Mar, Electro & House by DJ's Romanto & René Hale, Beads for free zum Sammeln, Tauschen, Schenken. Wer die meisten ketten ha gewinnt einen I-Tunes Gutscheine.

Parkcafé, Berliner Platz 9 Nürnberg

Wir sind die Heldinnen 23 h

Afterparty der Neuzeitheldinnen anschließend an das Theaterstück „Schneewittchen und die sieben Lesben“. Party heute für Ladies, Gays and Friends, Music by DJ Nika Lux, Eintritt frei

K 4, Königstr. 93 Nürnberg

Schneewittchen und die sieben Lesben
Freitag, 24.9. und Samstag, 25.9. im K 4, Nbg.

So 26.9.

Fliegerbiker Tagestour 10 h

ins Blaue
Jet Tankstelle, Regensburger Str. Nürnberg

Confetti 14 h

Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Ausstellungscfé 15 h

Fundstücke und Fotos von der letzten Renovierung des Wuf.

Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Electronic Sunday 20 h

A different kind of house and techno music.

Wunderbar, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

homoSphere 21 h

Coburgs neue Party für Gays, Lesbians & Friends in den Räumen von Coburgs coolster neuer Location.

Wooloomooloo Bay Hotel, Steinweg 25 Coburg

Mo 27.9.

Ganymed 19 h

Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

LIVE INFO & RAT 19 h

Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: live@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Politgruppe 20 h

Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Di 28.9.

YoungLes 19 h

Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Caffè Confidente 19.30 h

Angeleitete Gesprächsgruppe für Menschen mit HIV. Zur Sprache kommen vorbereitete Themen und aktuelle Anliegen der Teilnehmer. Neue Leute sind herzlich willkommen. Infos & Anmeldung: Manfred 0911-230 90 35 oder manfred.schmidt@aidshilfe-nuernberg.de

AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg

Mi 29.9.

Ausflug 10 h

der AIDS-Hilfe nach Coburg mit Besichtigung der Veste. Anmeldung unter 0911-230 90 35

AIDS-Hilfe Nürnberg

Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infoladen.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h

Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr

Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Elterngruppe 19 h

Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige Homosexueller.

Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Do 30.9.

Brunchcafé 11 h

für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag

AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg

Frauencafé 19.30 h

Alle Frauen sind herzlich willkommen, geöffnet bis 23 Uhr
Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Offener Abend 20 h

Im Wuf-Zentrum
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

LSU Stammtisch 20.30 h

Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus, Juliuspromenade 7 Würzburg

Fr 1.10.

Rosa Planet 22 h

Rosawebworld & AIDS-Hilfe Nürnberg präsentieren: 3 Jahre Rosa Planet. Big Birthday Bash, Specials: Mission Polaroid 4 Singles, Sekttempfang, rosarote Torte uvm. 2 Areas: R'n'B, All-Time-Hits & House by DJ's Mr. Michael, PBlue & Sven.

Planet, Klingenhofstr. 40 Nürnberg

CSD Impressionen aus Nürnberg



Straßenfest am Samstag: Bühne, Orga-Team, Publikum



Die Gäste aus Prag, Krakau, Venedig



Wanda, Marc und Irmgard



Moderation: Stefan & France



Schirmherrin Christine Stahl & Ellen Lang

CSD-Sonntag: Bayrisch Crème am Hans-Sachs-Platz mit den Schwuhplattlern, Maßkrugstemmen, Armdrücken, Fingerhakeln und Wettmelken.



Knapp 10.000 BesucherInnen nahmen am diesjährigen Straßenfest teil



WunderBAR: Meggy, Donna & Tiffany traten Freitag und Samstag auf

Stadtführung "Homosexuelle unterm Hakenkreuz" am Sonntag



CSD Big-Party im Löwensaal am Samstag

www.viking-club.de

Kolpinggasse 42
90402 Nürnberg
0911/22 36 69

Viking Club

So - Do 21.00 - 2.00 Uhr, Fr/Sa 21.00 - 3.00 Uhr

Szene Nürnberg

Kneipen/Cafés

- Al Capone** 1
Wollentorstr. 3
- Alt-Prag**
Hallplatz 29
- Bert's**
Wiesenstr. 85
- Caféhaus am Plärrer**
Fürther Str. 2a
- Cartoon/CO-Bar** 2
Café, Bistro, Keller-Bar, überwiegend schwul, werktags Mittagessen, Mo-Do 11-1, Fr/Sa 11-3, So/Feiertag 14-1 h, An der Sparkasse 6, ☎ 22 71 70
Internet: www.cartoon-nbg.de
- Café Fatal**
Jagdstr. 16
- Café ANAI** 41
Offener Cafe-Treff der AIDS-Hilfe Di 11-14 h Frauencafé Do 11-14 h Brunchcafé Bahnhofstr. 15, ☎ 230 90 35
- Café Max**
Breitscheidstr. 18
- Confetti** 4
Das Café des schwuleschlesischen Zentrums Fliederlich e.V., So 14-20 h, Breite Gasse 76/1.06
- Einfachso**
Klarogasse 26
- Felix** 5
Bar mit jungem Publikum, überwiegend schwul, täglich 19-3 h Weißerberggasse 30, ☎ 22 42 80
- Im Pognitztal**
Deutscherstr. 31
- Kloster**
Obere Wärrtstr. 19
- La Bas**
Hallplatz 31
- Little Henderson** 14
Bar und Pension, So-Do 22-4 h, Fr/Sa 22-5 h, Sa/So früh 6-7 h Frauengasse 10
- Na Und** 7
Bar, überwiegend Lesben So-Do 18-2 h, Fr/Sa 18-3 h Marienstr. 25, ☎ 23 69 804
- Oase** 12
Café, Bar, Terrasse, Frühstücks- und Speisenangebot. Mo-Sa 7-2 h, So 11-2 h Hirschelgasse 1, ☎ 53 66 66
- Petit Cafe**
Hinterm Bahnhof 24
- Pillenreuther Kisterle** 8
Kneipe, gemischtes Publikum, Kleinkunst, So-Do 18-2 h, Fr/Sa 18-3 h, Pillenreuther Str. 48
- Sachs & Söhne**
Hans-Sachs-Gasse 10
- Salon Regina**
Fürther Str. 64
- Savoy** 3
Kneipe, Terrasse, So/Feiertag hausgemachter Kuchen. Mo-Do 17-1 h, Fr 17-3 h, Sa 18-2 h, So+Feiertag 14-1 h. Bogenstr. 45
- Smiley** 11
Bar, junges Publikum, Di-So 20-3 h, Mo Ruhetag, Di-Fr+So Snacks Johannesgasse 59

- Tibet**
Johannisstr. 28
- Johy**
Luitpoldstr. 14
- Vicking Club** 10
Schwule Bar, Dunkelräume, Videokass, Flipper So-Do 21-2 h, Fr/Sa 21-3 h, Kalpingasse 42, ☎ 223669
- Walfisch** 9
Schwule Bar & Hotel, Biergarten. www.walfisch-hotel.de Da/Sa/So 20-1 h, Fr/Sa 20-2 h Jakobstr. 19, ☎ 241 80 30
- Why Not**
Radbrunnengasse 4
- Wunderbar** 13
Café - Bar und Shows So/Ma/Mi/Do 17-2 h, Fr/Sa 17-3 h Pfeifergasse 2a, ☎ 234 26 03
- Zum Schäufeler**
Jakobstr. 13-15

Business

- Richard Götting Photograph**
Di bis Fr 16-20 h
An der Sparkasse 6
Neben Cartoon (Plannummer 2) ☎ 0171/285 05 02
- Autohaus Waldmann**
Mo-Do 7.30-18 h, Fr 7.30-17 Sa 9-13 h, Gewerberg 12, 90547 Stein, ☎ 67 80 97

Discos

- Rosa Hirsch** 20
Monatliche schwul / lesbische Disco, Termine unter www.rosa-webworld.de. Vogelweiherstr. 66
- Rosa Planet** 21
Monatliche schwul/lesbische Disco. Termine in der Monatspresse oder unter www.rosa-webworld.de Klingenhofstr. 40
- Tiefenrausch** 22
Disco, Weintraubengasse 2

Sex

- Chiringay Sauna** 30
Nürnberg's größte schwule Sauna, Mo - Do 13-1 h, Fr 13 - Mo 1 h
Comeniusstr. 10, ☎ 44 75 75
- City Man Sexshop** 31
täglich 14 - 22 h
Mostgasse 14
- Club 67 Sauna** 32
täglich 14 - 24 h
Pirkheimer Str. 67 ☎ 35 23 46
- Cruising Rosengarten** 33
Stadtspark 34
In Man Luitpoldstr.
- New Man**
Luitpoldstr.
- Video Club 32** 35
täglich 14-22 h
Tafelfeldstr. 32, ☎ 44 15 66

Gruppen/Beratung

- AIDS-Beratung Mfr** 40
c/o Stadtmission, Rietterstr. 23, Mo, Mi, Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18 ☎ 0911/32250-50, email: aids-info@stadtmission-nuernberg.de
- AIDS-Hilfe N/FÜ/ER** 41
Bahnhofstr. 13/15, Beratungs- und Treffpunkt 19411, Büro ☎ 230903-5 & Fax 230903-45, www.aidshilfe-nuernberg.de, email: info@aidshilfe-nuernberg.de
- AK Lesben & Schwule in ver.di**
Kontakt: Thomas Huber ☎ 992130

- AK-Schwulos Mittelfranken**
Stammtisch jeden 3. Di 19 h im Cartoon, An der Sparkasse 6, willi.kress@spd-online.de
- Bibliothek** 4
bei Fliederlich, jeden So 18-20h
- Elterngruppe** 4
Gesprächsgruppe jeden 2. Sa im Monat ab 15h bei Fliederlich, Beratung zur gleichen Zeit unter ☎ 423457-15, email: eltern@fliederlich.de
- Feuerwehr-Gays**
AK schwuler Feuerwehrleute e.V., Regionalgruppe Bayern, Regionaltreffen jeden 2. Sa 18 h im Cartoon, An der Sparkasse 6, www.feuerwehr-gays.de, eMail bayern@feuerwehr-gays.de (Dieter Fischer / Willi Kress)

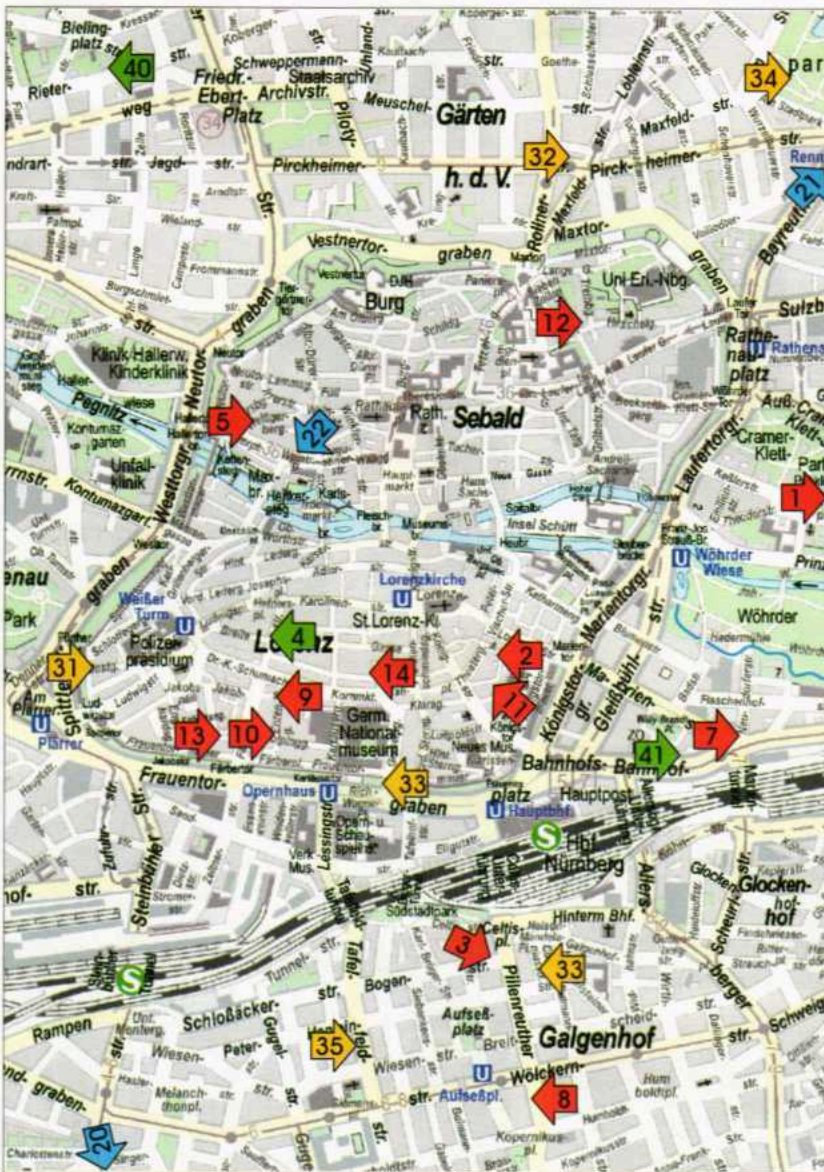
- LSVD Nordbayern**
Peter-Henlein-Str. 49 ☎ 4334772
email: bayern@lsvd.de
- MännerZeit**
Stammtisch 2. Fr 20h. Info: wa_senfr@web.de, ☎ 286431
- NLC**
Nürnberger Lederclub e.V.
Kellerpartys jeden 1. Sa im Monat NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 ☎ 3262001, www.nlc-nuernberg.de
- Pegnitzbären**
Saunatag im Sauna-Club 67 3. oder 4. Sa ab 14h (So. nach Stammtisch) - Stammtisch im Cartoon, 3. Fr ab 20h - Infos: Peter-Thung@t-online.de
- Positivengruppe**
Kontakt über das Beratungszentrum ☎ 2309035
- Queer-Gottesdienst**
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-Platz 2, www.queergottesdienst-nuernberg.de

- Fliederlich e.V.** 4
Schwuleschlesisches Zentrum
Jugendgruppen Ganymed und Youngles, Gruppe für Schwule und bisexuelle Männer, Frauenklub, Gruppe für schwule Väter, Gruppe für gehörlose Lesben und Schwule (GeLeSch) und umfangreiches Beratungsangebot - siehe Fliederlich News und Terminkalender in dieser NSP, www.fliederlich.de, email: verein@fliederlich.de
- Frauenstammtisch**
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

- Gay Biker Franken**
Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Sparkasse 6, Infos: www.gay-biker-franken.de
- HuK/Zwischenraum**
Homosexuelle und Kirche, 09181/465420 (Gerhard) oder 594246 (Volker) - eMail: nuernberg@huk.org, Monatstreffen mit "Zwischenraum": 1. So 16.30 h, Allersberger Str. 116 - Gemeindehaus der ev. Gemeinde, 1. OG.

- Ilse**
Initiative lesbisch & schwuler Eltern, Gruppe im LSVD - Treff: 1. So jeden ungeraden Monats (4.7.), 14h in Rodda Barnen, Hirsvogelstr. 11, Info: ilse.nordbayern@lsvd.de
- LESK**
Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus
- LIVE Info & Rat** 4
LesbenBeratung jeden 2. Mo 19-21h
☎ 423457-25
email: live@fliederlich.de

- Rosa Hilfe** 4
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule Mi 19-21h ☎ 19446 & persönlich bei Fliederlich, Breite Gasse 76
- Rosa Panther e.V.**
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Allgemeine Infos bei Dieter ☎ 0178/8081970, www.rosapanther.de
- Schwule Väter und deren Partner** 4
Infos über Rosa Hilfe ☎ 19446
- Switchboard** 4
der Aids-Hilfe und von Fliederlich: Mi + Fr 17-20h Infos, Beratung & Café, Breite Gasse 76, ☎ 423457-30, www.switchboard-nuernberg.de, eMail: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de
- Trällerperle**
der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer Haus, Insel Schütt - www.nuernberg.gay-web.de/traelerperle
- Völklinger Kreis e.V.**
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe Nürnberg - Kontakt über Bundesgeschäftsstelle 0221/5461979 - www.vk-online.de
- Zwiespalt**
Selbsthilfegruppe für TV, TS und alle Interessierten. 2. Freitag im Monat, 19 Uhr, Fliederlich. Kontakt: Michelle Zangl, ☎ 0171/7331706
- Zwischenraum**
Schwule und lesbische ChristInnen (s. auch HuK) ☎ 09181/465420 (Gerhard) - www.zwischenraum.net
eMail: gerhard@zwischenraum.net



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inserieren. Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg. Korrekturen/Änderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

Rosa Hilfe Würzburg

Die Hilfe, die Farbe bekennt!

Anlässlich der Rosa Hilfe-Gala 2004 am 25.9.2004 im Theater-Ensemble Würzburg möchten wir uns und unsere Arbeit in der Rosa Hilfe Würzburg kurz vorstellen.

Gegründet Ende der 1970er Jahre zur Beratung und Information, ist die Rosa Hilfe Würzburg bis heute Anlaufpunkt bei allen Fragen und Problemen aus dem schwulen Leben. Mit vielen verschiedenen Angelegenheiten wenden sich Hilfesuchende an uns: Teilweise will Mann sich über die schwule Infrastruktur Würzburgs informieren (wo man abends weggehen kann, welche Parties es gibt usw.), teilweise erreichen uns aber auch Fragen zum Thema Safer Sex, Geschlechtskrankheiten und AIDS. Den wohl größten Anteil nimmt immer noch das Coming Out ein.

All diese Bereiche kennen wir aus eigenen Erfahrungen und können dementsprechend im persönlichen Gespräch - ein großer Vorteil gegenüber Internetforen! - Rat und Hilfe geben oder einfach nur zuhören. Wir sind alle geoutete und mitten im (schwulen) Leben stehende Männer ab 21 Jahre.

Unser bis jetzt dreiköpfiges Team erweiterte sich kürzlich auf sechs ehrenamtliche Mitarbeiter, da drei Studenten aus Würzburg zum Team hinzukamen. Mit frischen Ideen versuchen wir, unser Angebot weiter bekannt zu machen und unsere Arbeit mit Fortbildungen ständig zu verbessern.

Rosa Hilfe bedeutet Zuhören, Hilfe zur Selbsthilfe, Unter-die-Arme-Greifen - jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr. Tel. (0931) 19446

oder schriftlich:

Rosa Hilfe Unterfranken,
Postfach 6843
97018 Würzburg
e-mail: rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de
www.wuf-zentrum.de

Durch den Erlös der Rosa Hilfe-Gala soll diese Arbeit und die Fortbildung der Mitarbeiter unterstützt werden.

Aus diesem Grund und weil man selten so gute Künstler zusammen auf einer Bühne findet, lädt das Würzburger Schwulenzentrum ganz herzlich zur diesjährigen Rosa Hilfe



Das Team der Rosa Hilfe Würzburg

Gala ein. Sie findet am Samstag, 25. September 2004 im Theater am Neunerplatz in Würzburg statt und beginnt um 19.30 Uhr. Eingebettet in die Darbietungen der WuF-Showgruppe werden Lieder der talentierten und facettenreichen Sopranistin Iva Simon und der vielseitigen, oft gelobten Patricia Klotz zu hören sein. Das weit über Würzburgs Grenzen hinaus bekannte Duo Süß & Mix wird eine Kostprobe seines

heiteren und tiefgründigen Showprogramms bieten und als magischer Conferencier führt Sebastian Reich, unter anderem mit Ausschnitten seiner Bauchrednershow, durch das Programm.

Uns, dem Team der Rosa Hilfe, bleibt nur, der Gala zahlreiche Besucher und Ihnen als Gästen eine bezaubernde Reise in die Welt des Musicals, Kabarets und der Magie zu wünschen.

IN GUTEN HÄNDEN

AXA Generalvertretung
Kerstin Zilker

Telefon: 0911/759 23 10
kerstin.zilker@axa.de

<p>Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?</p> <p>Wir suchen für unsere ca. 90.000 Bausparkunden Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Wohnungen und Penthäuser im Raum Nürnberg, Fürth, Erlangen zum Kaufen und Mieten. Rufen Sie unsere Vertriebsleiterin Frau Carmen A. Rieger an und vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin.</p>	<p>Sie möchten eine Immobilie kaufen?</p> <p>Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir führen ein großes Angebot an Neubau- und Gebrauchtimmobilien, außerdem erarbeiten wir für Sie auch die richtige Finanzierung. Schauen Sie heute noch auf unser Immobilienangebot im Internet unter www.bhw-nbg.de Für ein persönliches Gespräch steht Ihnen Frau Carmen A. Rieger gerne zur Verfügung.</p>
<p>Unsere Kompetenz ist auf Ihrer Seite!</p>	
<p>BHW Immobilien GmbH Vertriebsleiterin: Carmen A. Rieger Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg Telefon: 0911-214449-0 Handy: 0172-9093113 www.bhw-nbg.de oder www.immowelt.de/rieger</p>	

Queerdenker

In Bamberg wird mitgedacht!



Am 8. Sept. ist es soweit. Dann hat Bamberg eine schwul/lesbische Attraktion mehr zu bieten: die QUEERDENKER, eine neue Gruppe für junge Gays & Lesbians bis 35.

Was dahinter steckt, erklären die sechs Initiatoren Andy, Heiko, Nash, Jörg, Julia und Stefan.

Stefan: Die Idee entstand, da uns auffiel, dass es in der Bamberger Szene momentan eine Marktlücke gibt. Wohin wendet man sich am besten, wenn man das Jugendgruppenalter gerade hinter sich hat, sich aber auch nicht gleich fest in einen Verein einbinden will? Wir wollen einen Treffpunkt für junge homosexuelle Menschen schaffen, wo man auch als über 25-jährige(r) gleichaltrige Freunde oder PartnerInnen kennenlernen und tolle Unternehmungen machen kann. Im Grunde sind wir altersmäßig also eine Twen-Gruppe für junge Erwachsene.

Wie soll denn nun das Programm der QUEERDENKER aussehen?

Andy: Jeden 2. Mittwoch im Monat gibt es die Möglichkeit um 19.30

Uhr zum QUEERDENKER-Stammtisch ins IMMERHIN in der Dr.-von-Schmidt-Str. 16 zu kommen und uns dort mal näher zu beschnuppern. Dazu kommen unsere monatlichen Ausflüge und Freizeitaktivitäten. Die Termine entnehmt der aktuellen schwul/lesbischen Presse in Franken.

Abgesehen vom Lesbenstammtisch ist ja der Lesbenanteil in den anderen schwul/lesbischen Gruppen in

Bamberg eher dürftig? Wie ist das bei euch?

Julia: Ja, abgesehen von den Disco-Veranstaltungen ist es prinzipiell schon immer schwierig gewesen, Frauen als Publikum zu gewinnen. Aus irgendeinem Grund sind Frauen schwerer zu motivieren, eine schwul/lesbische Gruppe zu besuchen oder gar sich in ihr zu engagieren. Daher wollen wir nochmals betonen, dass wir versuchen, unser Angebot für Frauen und Männer gleichermaßen attraktiv zu gestalten. Natürlich kann man nicht garantieren, dass genauso viele Mädels wie Jungs kommen werden, aber wir werden uns Mühe geben, einen ausgewogenen Frauenanteil zu realisieren.

Wie finanziert ihr euch? Durch Teilnehmergebühren?

Nash: Für den Anfang werden die Kosten von uns Initiatoren getragen. Irgendwann werden wir uns aber sicher nach einer anderen Geldquelle umsehen müssen. Wir denken an Sponsoren oder eine Teilnahmegebühr, bzw. Mitgliedschaft.

Sind aber die QUEERDENKER nicht auch Konkurrenz zu Gruppen wie Uferlos oder Uferlos Young?

Heiko: Nein, im Gegenteil. Wir wollen weder um Besucher wettstreiten, noch Gegenveranstaltungen ausrichten. Auch wenn wir unabhängig von Uferlos sind, arbeiten wir gerne mit

ihnen zusammen. Wir werden versuchen, Terminüberschneidungen zu verhindern, um nicht den anderen Bamberger Gruppen in die Quere zu kommen. Wir sind eine Ergänzung und Erweiterung des schwul/lesbischen Angebots, keine schädigende Konkurrenz.



Leserbrief

Zum Artikel „Polizeikontrollen“ in der Juli/August Ausgabe der NSP

Auch mir ist bereits des öfteren aufgefallen, dass die Bayerische Polizei ohne besonderen Tatverdacht eine Art Datensammlung betreibt und die gesammelten Daten in innerpolizeilichen Verwaltungssystemen abspeichert. Gegen diese Erfassungsmethoden habe ich mich beim Landeskriminalamt beschwert und Mitteilung der über meine Person gespeicherten Daten gefordert. Als mir diese Daten offengelegt wurden musste ich feststellen, dass in der sogenannten Vorgangsverwaltung der Bayerischen Polizei eine Vielzahl von Eintragungen über meine Person vorhanden waren, wobei es dabei jeweils nur um Zeugenaussagen oder Ordnungswidrigkeiten ging. Einige der Zeugenaussagen liegen dabei bereits weit über ein Jahrzehnt zurück. Meinen Antrag, diese Eintragungen zu löschen, wies das Landeskriminalamt zunächst zurück. Gleichzeitig hatte ich aber auch den Bayerischen Datenschutzbeauftragten eingeschaltet, der mir vor wenigen Wochen mitteilte, dass er die derartig lange Speicherung der Daten in der Vorgangsverwaltung als rechtswidrig ansieht. Der Bayerische Datenschutzbeauftragte hat sich diesbezüglich sogar an das Innenministerium mit der Aufforderung gewandt, die Daten zu löschen. Bisher ist dies jedoch noch nicht erfolgt. Ich war nun überrascht, im Artikel „Polizeikontrollen“ zu lesen, dass bei einer Personenkontrolle auch der Beruf zu nennen ist. Nach meiner Kenntnis ist die Frage nach dem Beruf im Bereich der rein präventiven Tätigkeit der Bayerischen Polizei gemäß Polizeiaufgabengesetz gerade nicht als Pflichtangabe vorgesehen. Wenn die Polizei ohne jeglichen Anfangsverdacht bezüglich einer eventuellen Straftat nunmehr auch nach dem Beruf fragen dürfte, würde ich darin eine starke Verletzung des Persönlichkeitsrechtes sehen. Das bedeutet konkret, dass Ihr nicht verpflichtet seit Euren Beruf zu nennen, siehe Artikel 12 des Polizeiaufgabengesetz (PAG) Auskunftspflicht.

Noch ein wichtiger Hinweis für euch, die Polizei ist verpflichtet nach Artikel 6 des PAG-(Ausweisungspflicht des Polizeibeamten) vor einer Befragung sich bei euch auszuweisen und den Grund der Befragung zu benennen. Sind mehrere Beamten im Einsatz so muss der Gruppenleiter sich vorstellen und ebenfalls die Gründe benennen. Wenn Ihr euch belästigt fühlt reicht bitte sofort eine Dienstaufsichtsbeschwerde ein. Ich möchte alle Leserinnen und Leser auffordern sich an das jeweilige Polizeipräsidium schriftlich zu wenden um vollumfängliche Auskunft über Euere gespeicherte Daten Auskunft zu erhalten. Ich bin mir sicher, dass einige von euch geschockt sein dürften, wenn sie Ihre schriftliche Auskunft erhalten haben und feststellen was alles so erfasst wurde. Bei Fragen oder Hilfestellung bin ich bereit sofort zu Helfen. Lasst euch nicht von der Polizei belästigen wehrt euch. Entsprechend meiner oben geschilderten Erfahrungen bin ich der Meinung, dass man sich rechtlich durch Beschwerden gegen Maßnahmen der Polizei wehren muss, die entgegen der gesetzlichen Grundlagen durchgeführt werden. Ich selbst werde mir im Falle einer Polizeikontrolle den Ausweis des Beamten zeigen lassen und gegebenenfalls gegen das Vorgehen des Beamten rechtliche Schritte einleiten.

Dieter Rebel

ALIBI

Gay-Wellness-Center

- Sauna
- Dampfbad
- Ruhegalerie
- TV-Raum
- Solarium
- DVD-Kino
- Cruising-Area
- Bistro

Der Treff in Mainfranken!

www.alibi-sauna.de
Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558



Hallo ihr Lieben,

nach dem kleinen Ausflug letzten Monat ist die Tante wieder in der NSP angekommen. Da ist es zwar nicht am bequemsten, aber Tante rutscht nicht so leicht aus, weil das Papier nicht so auf Hochglanz gewienert und gebohnt ist. Außerdem müssen sich die von der Redaktion gar nicht so aufregen, hätten sie mal eine August-Ausgabe gemacht, wäre die Tante auch nicht fremdgegangen (vielleicht - wie das halt so ist in langjährigen Partnerschaften, aber das wisst ihr ja selber). Jedenfalls muss sich Tante dem Sergejaufwurf: Stoppt das Kneipensterben! Go out, get drunk and have fun.. schon anschließen.

Minibar dicht, Morrison dicht, Für Sie und Ihn dicht, um den Walfisch kursiert die Gerüchteküche, da soll man mal Dichtung und Wahrheit noch unterscheiden können. Aber, meine Herzallerliebsten, in Nürnberg ist ja gar nix los. Da müssen wir schon alle nach Berlin oder Köln umziehen. Es gibt ja in Nürnberg so rein gar nichts wo Schwule und Lesben hin gehen können. Die Kneipenwirte geben sich ja auch so überhaupt keine Mühe uns geneigtem Verbraucher irgendwas zu bieten. Keine Party, kein Event, es findet gar nie nicht eine schwul-lesbische Disco statt. Auch Pride-Veranstaltungen haben wir keine. Und sollten wir doch was haben, dann ist es überall anders auf jeden Fall Klassen besser als hier. Oh je das schwul-lesbische Leben in Franken ist schon eines der anstrengendsten und tödlich langweilig, gell?

Aber Tantchen will jetzt hier keine Szeneschelte zu Papier bringen. Also Buben und Mädels rafft die Röcke und die Hosen und bringt eure prall gefüllten besten Stücke, nämlich eure Geldbeutel mal in die Szenegastronomie mit und unterstützt die heimischen Wirtschaften. Möglichkeiten gibt es da genug - im Moment jedenfalls noch. Außerdem werden sie manchmal auch wieder mehr. Nachdem Tante jetzt leider doch keine Möglichkeit bekommt auf den Tower zu kraxeln, gehts demnächst ja vielleicht abi nabi ins Gewölbe, Tante ist schon sehr gespannt. Auch rund um die Engelhardsgasse und die Ottostraße brodeln ja zur Zeit einige Gerüchte, aber man wird sehen. Christl jedenfalls, von der Tante schöne Grüße und vielen Dank an alle Gäste ausrichten soll, macht ja im September schon wieder auf. Das Für Sie und Ihn wird bis dahin mit dem Kartäuser zusammengelegt und ein schickes Speiselokal. Dem Vernehmen nach kommt sogar der OB zur Eröffnung.

Sehr konkret geht es auch schon in der Fürther Straße 64 zu. Der Salon Regina hat unter dem Händchen von Heike, kennen viele aus dem Fatal, vor einigen Wochen die Pforten ge-

öffnet. Sehr hübsch dort. Tante hat vor allem die schön-scheussliche blumige 50er-Tapete, die die Mädels beim Renovieren freigelegt haben, in ihr Herz geschlossen. Außen sitzen kann man auch, was will mensch mehr. Übrigens haben auch die Jungs von der WunderBAR ihr Versprechen wahr gemacht und den Platz vor dem Haus bestuhlt, sehr beschaulich zum Sitzen und Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen zu genießen.

Keinen Kuchen gibts im Vicking Club, da hat der Manne jetzt aber sozusagen umgestuhlt. Die schicke Ledergarnitur ist von hinten nach vorne gewandert und steht gleich neben dem Eingang. Da setzt sich Tante jetzt immer hin und begutachtet das Geschehen, aber - keine Sorge - ihr werdet keine Details über eure Fauxpas in der NSP lesen, diese Anmerkungen über das Gaylife im Allgemeinen und Besonderen überlässt Tante anderen. Jeden-

falls hat es nun hinten mehr Platz, da ist quasi eine Stehkneipe eingezogen - ähem! Schön fände es Tantchen noch, wenn Manne da noch ein neckisches Gitter oder ein halbhohe Wand einziehen würde, so wegen der Steigerung der Romantik.

Neues gibt es auch aus dem Toy von eurem freundlichen Thekenteam Markus, Andi und Gisbert. Die helfen eurem gebeutelten Geldbeutel wieder auf Vordertante. Jeden dritten und vierten Montag im Monat, also zum kritischen Monatsende hin, laden sie zur 99 Cent Party. Da gibts dann einen billigen Kater - miau.



Café - BAR - Shows

Café WunderBAR

15-jähriges Bühnenjubiläum

Jacky Dumée
Ein Abend mit Travestie, Live-Gesang, Komik und WunderBARer Conference

Freitag, 17.9 & Samstag, 18.9.
Reservierung erforderlich, Tel. 0911-234 26 03

Pfeifergasse 2a, 90402 Nürnberg, Tel 0911/234 26 03
So/Mo/Mi/Do 17-2 Uhr, Fr/Sa 17-3 Uhr Dienstag Ruhetag

Nach der Sommerpause startet jetzt auch das Pillenreuther Klösterle wieder durch. Die Jungs haben vor kurzem auch dem rustikalen Holzdekor den Kampf angesagt. Die klobigen Holztische und -bänke wurden durch filigrane Bistrotische ersetzt. Und das Tante nicht lügt, da könnt ihr euch zum Beispiel bei den freitäglichen Dartevents dort überzeugen oder bei Werners Geburtstagsparty im September. Da warten dann 30 Liter Freibier auf Gesichter, in denen sie verschwinden können.



Blümchentapete im Salon Regina



Sonnenseite

**oben:
Salon Regina**

**unten:
WunderBAR**

Von ihrer lieben Freundin Moni soll euch die Tante noch ausrichten, dass sich Claudia aus dem Cafe Max verabschiedet hat. Moni möchte sich bei Claudia für die Mitarbeit bedanken und wünscht alles, alles Gute. Das Cafe Max wird jetzt Step by Step umgestaltet. Also schaut da mal gelegentlich vorbei.



Bis denn ihr Lieben

**Öffnet die Herzen und
herzt die Szene
Eure Tante**

**WEISSGERBER
GASSEN FEST**

**Samstag
04.09. ab 14h**

mit DJ Sunny B.
(Night&Gay, Mach1)

DJ Maze
(Friday deluxe, Mata Hart)

DJ Mr.S.Oliver
(Night&Gay, Lust und Liebe...)

DJ Marcus F.
(Ex-Resident Mach1, Park Wachen und Ibiza)

Gassenparty bis 24h und ab 23h gehts mit Marcus F. im Felix bis 3h weiter!

täglich 19-3h Fon: 224280
Weißgerbergasse 30 90403 Nürnberg

Rosawebworld & Aidshilfe Nürnberg präsentieren:

3
Jahre
Fr-01.10.

Big Birthday Bash
Specials: Mission Polaroid 4 Singles
Sekttempfang, Rosarote Torte
Pina Colada 4€
2 Areas: R'nB, All-Time-Hits & House
DJs: Mr. Michael, P. Blue & Sven
Starting at 22 cet

**ROSA
PLANET**
Event für Schwule & Lesben
& Friends
normal im Monat am Freitag

Klingenhofstr. 40, Nürnberg

ROSA
WEB
WORLD

HIV-PILLEN
schlucken ist keine
Party

DIE DEUTSCHE AIDS-HILFE E.V. :

Lebenslange Einnahme kann zu schweren Nebenwirkungen führen!
Kondome schützen vor HIV und mindern das Risiko einer Ansteckung mit anderen sexuell übertragbaren Krankheiten!

Kürzel bei Quellenangaben:

gw: News von gay-web.de
PM: Pressemitteilung



**S
H
I
A
T
S
U**

Heilpraktikerin
PRAXIS VERA SMITT
Friedrichstr. 10
90762 Fürth
Tel. 0911/71 80 51
www.shiatsu-fuerth.de

Shiatsu-Behandlungen
Integrative Atemtherapie
Körperentpanzerung, Seminare

Jamaikanische Hatesongs in Deutschland?

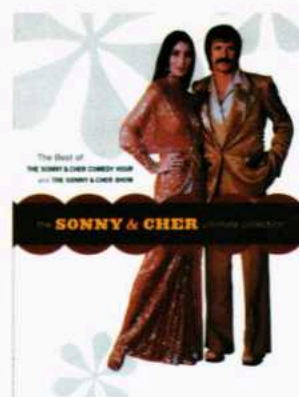
Kingston - Soviel zum "unchained spirit"?! Buju Banton, ein bekannter Jamaikanischer Reggae-Sänger plant eine Deutschland-Tournee, um sein neues Album "friends for life" vorzustellen. Für Wirbel sorgte 1992 sein Song "Boom Bye Bye", ein extrem homosexuellenfeindliches Lied. In diesem Lied ruft Buju Banton offen dazu auf, Homosexuelle durch Kopfschuss, Säureattentat oder Brandanschlag zu ermorden. Die Menschenrechtsorganisationen amnesty international und Human Rights Watch haben aufgrund von Indizien berichtet, dass Buju Banton, der mit bürgerlichem Namen Mark Myrie heißt, im Juli 2004 in Jamaika an einem schwulenfeindlichen Übergriff persönlich beteiligt war. Darüber haben in Großbritannien auch BBC und der Guardian berichtet. Ab 1993 wandte er sich (angeblich) von gewaltverherrlichenden Slackness-Themen ab. Seitdem bestimmen (vordergründig) sozialkritische und religiöse Inhalte sein Schaffen. Der LSVD und andere Organisationen fordern nun Revelation Concerts aus Hamm, den Veranstalter der Deutschland-Tournee von Buju Banton, sowie die lokalen Mitveranstalter auf, die Konzerte unverzüglich abzusagen. Sollte dies aus vertraglichen Gründen nicht möglich sein, verlangt der LSVD von den Veranstaltern, - dass sie sich klipp und klar von den Hasstexten Buju Bantons distanzieren, - dass keine schwulenfeindlichen Songs zur Aufführung gelangen und - dass sie künftig darauf verzichten, Bands einzuladen, die in ihren Liedern zu Mord und Totschlag an Homosexuellen aufrufen.

Für alles, was auf der Bühne geschieht und gesungen wird, haften auch die Veranstalter strafrechtlich. Einige jüngere und erfolgreiche Dancehall-Bands aus Jamaika zeichnen sich in ihren Liedertexten dadurch aus, dass sie offen zu Mord und Totschlag an Schwulen aufrufen. Diese Hasspredigten tragen dazu bei, dass die ohnehin prekäre Menschenrechtssituation für Homosexuelle in Jamaika, wo es noch Strafgesetze aus dem 19. Jahrhundert gegen einvernehmliche homosexuelle Beziehungen zwischen Erwachsenen gibt, weiter verschärft wird. Erst im Juni wurde der bekannte jamaikanische Bürgerrechtler und Gründer der Homosexuellenorganisation J-Flag, Brian Williamson, Opfer eines solchen Hassverbrechens. Laut J-Flag wurden in Jamaika seit 1997 rund 30 Männer wegen ihrer Homosexualität ermordet. Bisher sind uns folgende Daten und Orte der geplanten Deutschland-Tournee von Buju Banton bekannt: Übersee/Chiemsee 20.08.04 - Chiemsee Reggae Festival Hamm 21.8.: Reggae Summer Night im Kulturrevier Bremen 29.8.: Modernes Darmstadt 31.08: Centralstation Berlin 1.9: Kesselhaus Hamburg 02.08: Fabrik Saarbrücken 3. September: Reggae Jam auf dem Messegelände

(www.bujubanton.net, PM LSVD)

SONNY & CHER - Die Musik- und Comedy-Kultshow der 70er aus den USA jetzt auf DVD!

BRD - Cher und ihr damaliger Ehemann Sonny waren bereits in den 60er Jahren zu den Hippie-Idolen Ihrer Generation avanciert. Mit ihrem Folkrock-Hit "I Got You Babe" feierten sie ihren größten Erfolg, holten Gold und Platin für ihre Schallplatten, und in den 70ern brach ihre eigene Fernsehshow "The Sonny & Cher Show" schließlich alle Rekorde! Das damals aufregendste, immer im Partnerlook gekleidete, Musikehepaar war zweifellos eine Sensation. Nicht nur mit Ihren Sketchen, Parodien und zahlreichen musikalischen Gesangs-Einlagen begeisterten Sonny & Cher Ihr Publikum, sie unterhielten ihre Zuschauer auch mit witzigen Anekdoten aus Ihrem Privatleben, was die Show zum Gespräch der Nation machte. Zusätzlich holte das Hippie-Duo die größten Stars der damaligen Zeit aus Politik und Entertainment auf ihre Bühne: von Ronald Reagan, Michael Jackson und Tina Turner bis hin zu Steve Martin, Burt Reynolds und Farrah Fawcett. Die Sonny & Cher-Show spiegelt von der Musik und den genialen Outfits bis hin zu den spektakulären Gästen, eindeutig das Flower-Power-Lebensgefühl der 70er Jahre wieder.



Am 13. September wird nun die 3er-DVD veröffentlicht, die das Beste aus 4 Staffeln Sonny & Cher plus jeder Menge Bonusmaterial, wie den TV Piloten von 1969, Audiokommentar von Cher, Karaoke, Musikvideos, Interview mit dem Produzenten, Discographie, Biographien, und vieles mehr enthält. Ein Muss für jeden Fan, gibt es doch hier die Möglichkeit Cher sozusagen "ungeschnitten" zu erleben.

Du bist schwul?

Wir wollen Dich!

Die ehrenamtliche Schwulenberatung bei Fliederlich e.V. sucht Neueinsteiger für die ehrenamtliche Beratung.

Rosa Hilfe

Beratung von Schwulen für Schwule

DU

- > stehst im (schwulen) Leben
- > suchst eine sinnvolle Tätigkeit
- > hast 2 - 3 x monatlich Zeit
- > hast/suchst Beratungserfahrung

WIR

- > bieten Dir eine fundierte Ausbildung
- > und kontinuierliche Begleitung
- > sind ein nettes Team
- > freuen uns auf Dich

Interesse? phone 0911/423 457 30 (Werner)
mail vereine@fliederlich.de

Katholen - die Nächste

Stuttgart - Ist der katholische Klerus "belastbar und gesund"? Der LSVD zweifelt (zu Recht) daran. Manfred Bruns, Sprecher des Lesben- und Schwulenverbandes, erklärt dazu: Der Apostolische Visitator Bischof Küng hat nach der Schließung des St.Pöltener Priesterseminars angekündigt, dass alle St.Pöltener Priesteramtskandidaten überprüft werden sollen, bevor sie zum Weiterstudium zugelassen werden. Bischof Küng wörtlich: "Wir brauchen Priesterpersönlichkeiten, die belastbar und gesund sind." Wie sich aus dem Kontext ergibt, ist Bischof Küng der Meinung, dass Homosexuelle nicht belastbar und gesund sind. Das ist eine unglaubliche Abwertung. Richtig ist, dass der katholische Klerus insgesamt nicht dem Bild entspricht, das man sich gemeinhin von Priestern zu machen pflegt.

Studien in den USA haben ergeben, dass 4 % der katholischen US-Priester Kinder missbrauchen. Bei einer Umfrage der brasilianischen Bischofskonferenz im Frühjahr diesen Jahres gaben 41 Prozent der 1831 befragten Priester zu, dass sie nach der Priesterweihe ungeachtet des Zölibats sexuelle Beziehungen zu mindestens einer Frau unterhalten haben. Der Anteil der homosexuell veranlagten katholischen Priester ist überproportional hoch. Nach Aussagen von Insidern dürfte er bei dreißig Prozent liegen. Schwule katholische Priester sind der Meinung, dass die katholische Seelsorge in Deutschland zusammenbrechen würde, wenn die Bischöfe alle schwulen Priester entlassen würden. In vielen Klöstern sind dem Vernehmen nach homosexuelle Beziehungen unter Mönchen und mit Besuchern üblich. Sie verlaufen lediglich dezenter als in St.Pölten. Das alles ist eine Folge des Zwangszölibats. Er bewirkt, dass sexuell reife hetero- und homosexuelle Männer abgeschreckt werden. Stattdessen flüchten sich hetero- und homosexuelle Männer, die mit ihrer Sexualität im normalen Alltag nicht zu Recht kommen, ins Zölibat. Dass sie dann dort kläglich versagen, verwundert nicht. Die Verteufelung jedweder Sexualität, die nicht der Zeugung von Kindern innerhalb von Ehen dient, wird die Probleme der katholischen Kirche sicher nicht lösen. Die richtige Lösung wäre wohl ein unverkrampftes Verhältnis zur menschlichen Sexualität. (PM LSVD)

Heißmann & Rassau Vize-Meister des Berliner Kabarett-Preis

Die Franken erobern Berlin! Angetreten sind Volker Heißmann & Martin Rassau (Comödie Fürth) in Dieter Hallervordens Theater „Die Wühlmäuse“ um den Berlin Preis beim Kleinkunstfestival 2004 zu erobern.

Bei der Live-Sendung des rbb am 17.07.04 lachten rund 550 Gäste über das 4-Stunden-Programm mit 24 Kabarettisten, Comediens und Musikern. Der Moderator des Abends Dieter Nuhr kündigte die beiden fränkischen Komödianten mit fränkischer Übersetzung an und dann zeigten die Beiden dem „preußischen Publikum“ was die Franken an Humor zu bieten haben.

Dann durften die Zuschauer über den „Berlin-Preis“ entscheiden und Heißmann & Rassau schafften es zum Vize-Meister. Doch auch der erste Preis ging nach Franken: Rolf Miller aus der Ecke Tauberbischofsheim/Würzburg!

Wer die Live-Sendung verpasst hat, hat am 2.10.04 um 20.15 Uhr noch eine Chance beim WDR – dort wird das Kleinkunstfestival nochmals gezeigt.



Foto: Volker Heißmann / Dieter Hallervorden / Martin Rassau

Inge Albrecht
Dipl.Päd, Hp
Integrative Gestalttherapie FPI
Psychotherapie, Paartherapie,
Supervision

Rilkestrasse 13
90419 Nürnberg
Tel 27 47 299



Homosexuelle in Nepal

Katmandu - In Nepal ist die Menschenrechtssituation für Homosexuelle prekär. In den vergangenen Monaten kam es zu zahlreichen Gewalttaten gegen Schwule und männliche Transvestiten, die in der nepalesischen Gesellschaft traditionell Metis genannt werden. Am 9. August wurden in Katmandu 39 Mitglieder der Blue Diamond Society, die sich vor allem in der HIV und AIDS-Präventionsarbeit für schwule Männer und Metis engagiert, wegen "Erregung öffentlichen Ärgernisses" (public offence) verhaftet. Sie werden seitdem ohne Nahrung und ohne Wasser festgehalten, wie Philipp Braun, Sprecher des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD) erklärt.

Das Vorgehen der nepalesischen Behörden widerspricht allen international verbindlichen Menschenrechtsstandards. Nepal ist Unterzeichnerstaat des Internationalen Paktes über zivile und politische Rechte, der eine Diskriminierung aufgrund der sexuellen Identität verbietet. Zudem hat sich Nepal im Frühjahr in der UN-Menschenrechtskommission und während des Nepal Development Forum verpflichtet, der Einhaltung von Menschenrechtsstandards größeres Gewicht zu geben.

Der LSVD hat in einem Schreiben die nepalesische Regierung aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die 39 Mitglieder der Blue Diamond Society unverzüglich freigelassen werden und alles zu tun, dass schwule Männer und Metis in Nepal vor weiteren Übergriffen und Gewalttaten geschützt werden. Es darf keine Straffreiheit für diejenigen geben, die Schwule und Metis vergewaltigen, misshandeln oder töten. (PM LSVD)

Psychotherapeutische
Praxis (HpG*)

Helmut ULRICH
Tuchergartenstr. 4
0911 6312226
Termine nach Vereinbarung

www.nlp-zone.de

* Heilpraktikergesetz

Neues von den Neuzeitheldinnen



Nürnberg - Neuzeitheldinnen go theater: Am Fr., den 24. (Premiere) und Sa., den 25. September wird "Schneewittchen und die sieben Lesben" gegeben. Ein Theaterstück nach einer Idee der Neuzeitheldinnen für Lesben, Schwule und natürlich auch Heteros. Als Schneewittchen ihre böse Exfreundin satt hat, findet sie Unterschlupf in der WG der sieben Lesben, die jede auf ihre eigene Art und Weise versucht, das Herz der Neuen zu erobern. Sämtliche Klischees werden hierbei auf die Schippe genommen und mit einer Prise bittersüßem Humor frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm umgesetzt.

Beginn: 19. 30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Ort: K4, Königstr. 93, Nürnberg
Vorverkauf für Eintrittskarten (10 Euro bzw. 6 Euro ermäßigt) ab 1. September im Sachs und Söhne, Cafe Fatal oder Fliederlich

Außerdem findet am Samstag im Anschluss an das Theaterstück die sonst immer Sonntags stattfindende Frauenparty satt - diesmal an anderer Lokalität - for gays and friends.



Ellen Lang mit Interview-Opfer Dieter (Rosa Panther)

Hobbergaasen zauberten

Frauenteam gewinnt Rosa Panther-Fußballturnier

Samstag, 17. Juli, 13:00 Uhr, Sportplatz Deutschherrnwiese: die Sonne brennt, die Frisur sitzt. Nun, zumindest die von Ellen Lang, die sich gerade redlich müht, ihre erste Sportveranstaltung zu moderieren. Doch die fußballunkundige Diva schlägt sich wacker. In ihrer bekannt grazil-schnoddrigen Art tän-

zelt sie wortspielerisch durch die vier Runden des Turniers, meistert zwischendurch diverse Interviews - unter anderem mit Dr. Horneber von der Krebs-hilfe und mit Stadtrat Gebhard Schönfelder - und vertikuliert ganz nebenbei mit ihren Paradedösteln den Rasen.

Eine Frau- und drei Mannschaften sind angetreten, den Titel zu holen: das lesbische „Hobbergaasen“-Team, die Rathausmannschaft „Ratlos“, die Presseauswahl „Tippfehler“ und natürlich die die schwulen Jungs von den „Rosa Panthern“.

Kaum angepfiffen, stürmen die Teams los, versuchen sich gegenseitig den Ball abzuja-gen und diesen ins gegnerische Tor zu bugsieren. Wie das eben

beim Fußball so ist. Spannung pur von der ersten bis zur letzten Minute - alle geben alles, die Adrenalinpegel schnellen in



Rosa Panther

Tippfehler



Hobbergaasen

Ratlos

die Höhe und der Rasen wird getränkt vom Schweiß hart arbeitender Spielerinnen und Spieler.

In der Vorrunde besiegen die „Hobbergaasen“ die gemütlichen Herren von „Ratlos“ mit 3:1, die „Rosa Panther“ unterliegen den rasenden Pressefritzen von „Tippfehler“ mit 2:3. Auch beim Spiel um den dritten Platz ziehen die Panther gegen die Ratsherren mit 4:2 nach Elfmeterschießen den Kürzeren. Überzeugend dagegen die Hobbergaasen, die „Tippfehler“ im Endspiel mit 2:1 in die Kabinen schiekt.

Damit gewinnen die Frauen verdient den größten Pokal, nicht zuletzt durch die lautstar-

ke Unterstützung ihrer zahlenmäßig überlegenen Anhängerschaft unter den Zuschauern. Allerdings lässt das Badeseewetter das Publikum insgesamt nicht so zahlreich strömen wie erwartet. Hier hoffen die Veranstalter bereits auf das nächste Jahr, denn dann soll dieses Turnier erneut stattfinden. Aber was war nur mit den Rosa Panthern los? Nein, hier

wurde sicher kein Klischee bedient, von wegen Schwule und Fußball. Die Männer haben wunderbar und engagiert gespielt, sie hatten eben einfach ein bisschen Pech. Jungs, nehmt ihn locker, den phantastischen vierten Platz, schließlich war es doch nur ein Freundschaftsspiel. Und am Ende siegte in erster Linie die gute Sache - das Benefiz für die Kinderkrebshilfe.

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Vorstand:

1. Vorstand: Dieter 0178/808 19 70
2. Vorstand: Otmar 0172/830 58 87

Fußball:

Ort und Termin nach Absprache.
Info: Ulrich 0172/835 11 12

Tischtennis:

mittwochs 19-22 h
Reutersbrunnenstr. 12
Info: Dieter 0178/808 19 70

Tanzen

donnerstags 18-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Siggli 0911/377 60 64
Frank 0911/586 14 90

Volleyball:

Training donnerstags 19-22 Uhr
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthoferstraße
Infos: Jörg 0911/598 20 19

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0911/46 78 24
0170/814 06 58

Badminton:

freitags 18 - 20 Uhr
Halle im Frankenstadion (bis 28.5.)
(gegenüber neuem Eisstadion)
Infos: Hubert 0170/7058425

Laufen:

Ort und Termin nach Absprache.
Info: Otmar 0911/48 72 52
0172/830 58 87

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Tel. 0911/42 34 570
Fax 0911/42 34 57 20
www.rosapanther.de

Sportlich unter'm Regenbogen

EuroGames 2004 in München

Mit den IX. EuroGames Ende Juli bescherten 5300 schwul-lesbische Sportlerinnen und Sportler München die größte Sportveranstaltung bis zur Fußball WM 2006. In 26 Disziplinen und über 200 Einzeldisziplinen wurden sie von 20.000 Besuchern unterstützt und angefeuert. Somit übertrafen die Spiele in München an Teilnehmer- und Besucherzahl alle bisherigen EuroGames. Die Eröffnungsfeier in der Olympiahalle wurde auf tradi-

tionell bayerische Art mit Blaskapelle und Schwuhplattlern eröffnet, gefolgt von einem gefeierten Willkommens-Grußwort durch Münchens Oberbürgermeister und Schirmherr Christian Ude. Weitere Höhepunkte des Abends waren die Auftritte von Georgette Dee, Marla Glen und Jimmy Somerville.

Für die Sportlerinnen und Sportler aus der Region München waren die Spiele „vor der Haustür“ natürlich ein High-

light, aber auch noch nie gab es so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Raum Nürnberg an einer Sportveranstaltung. Neben den turniererfahrenen Schwimmern und Volleyballern haben erstmals auch die Jungs und Mädels aus der Rosa-Panther-Tischtennisabteilung teilgenommen. Außerdem war die Badmintonmannschaft mit einer Delegation in München vertreten. Beim Fußball gab es neben den Erlanger Hobbergaasen auch erstmals

Silbermedaille und schicke Trikots

Fränkisches Fußballglück bei den EuroGames



erfolgreiche Wasserratten

NÜRNBERG

...und Ellen war schon da!

da kamen sie alle her...

Hobbergaasens Zauberkreis

so macht Tore-schießen doppelt Spaß

vor dem Schmetterball

Hobbergaasen mit Silbermedaillen-Colliers

bezauberndes, aber unpraktisches Sportdress

Pink Panthers Zaubertrank

Olympiahalle, kurz vor der Blasmusik-Folter

nass, aber erfolgreich

der harte fränkische Fanblock

ein deutsch-tschechisches Rosa Panther-Herrenteam (siehe nebenstehenden Bericht). Und der Erfolg? Mit 9 Medaillen gab es bei den Schwimmerinnen und Schwimmern einen wahren Medaillenregen. Auch die Tischtennisspieler konnten eine Bronzemedaille ergattern. Die Volleyballer - in diesem Jahr mit zwei Mannschaften angetreten - belegten die Plätze 7 und 9. Während die Badmintonspieler im Sechzehntelfinale scheiterten, durften sich die Hobbergaasen erneut mit Medaillen schmücken. Für alle aber galt: dabei sein ist alles! Die gute Organisation vor Ort, die internationale Atmosphäre und das Traumwetter sorgten für eine unglaubliche Stimmung rund um das Olympiagelände. So wurden diese Meisterschaften zu einem unvergesslichen Ereignis.

Sexy mit dem Arsch wackeln konnten sie - das bewiesen die Münchner „Streetboys“ bereits vor der Party. Dass die Bajuwaren zudem noch ausgezeichnet Fußball spielen, mussten die Spieler vom „Branik Pink Panther Team“ bereits bei ihrem ersten Spiel des Turniers erfahren. Mit sieben Gegentreffern wurde die deutsch-tschechische Mannschaft schließlich vom Platz geschickt, und es sollte nicht die einzige, wenn auch die höchste Niederlage an den beiden Spieltagen bleiben. Allerdings hatten die schwulen Freizeitkicker von „Branik Pink Panther“ nicht wirklich erwartet, mit den überwiegend top-trainierten Teams aus anderen europäischen Metropolen mithalten zu können. Die binationale Mannschaft aus Fußballern von den Nürnberger „Rosa Panther“ und schwulen Feierabendspielern aus der Partnerstadt Prag hatten sich extra für die EuroGames zusammengefunden - und zuvor noch nie gemeinsam gespielt. Der bescheidene Erfolg auf dem Rasen konnte den tschechisch-fränkischen Teilnehmern jedoch nie den Spaß an den EuroGames verderben. Der ständige Kontakt zu den anderen schwulesbischen Sportlerinnen und Sportlern aus ganz Europa, ein mit viel ehrenamtlichen Engagement fast perfekt organisiertes Turnier sowie strahlender Sonnenschein an allen Tagen verwandelte die Spiele zu einer einzigen großen Party. Bei den Fußballern herrschte Picknickstimmung, und bald besuchten sich die Männer von „Branik Pink Panther“ und die Frauen der Erlanger „Hobbergaasen“ gegenseitig zum Anfeuern. Apropos „Hobbergaasen“: Die ballzaubernden Spielerinnen aus der Hugenottenstadt beendeten das Turnier mit ausgezeichnetem sportlichen Erfolg und holten sich in ihrer Kategorie die Silbermedaille. Außerdem hatten sie die Torschützenkönigin

in ihren Reihen. Aber auch dem „Branik Pink Panther Team“ winkte zum guten Schluss doch noch das Glück: Gegen die einzige teilnehmende Heteromannschaft aus der Gegend von Weiden gelang ihr am Ende ein verdienter und bejubelter 2:0-Sieg. Damit kamen Sie noch vor den Oberpfälzern tatsächlich auf den 15. Platz - von 16 an den EuroGames teilnehmen Männer-Fußballmannschaften. Und wenn schon nicht auf sportlichem Feld, so zogen die Nürnberg-Prager doch aus einem anderen Grund ständig interessierte Blicke und Kommentare auf sich: Ihr pink- und blaufarbenedes Trikot war mit Abstand das schrillste und auffälligste aller Teams. Natürlich möchten die „Rosa Panther“-Kicker auch nach den EuroGames weiter zusammen spielen und vielleicht sogar etwas erfolgreicher an weiteren Turnieren teilnehmen. Leider fehlt es immer noch an ausreichend Fußballbegeisterten für eine eigene komplette Mannschaft. Weitere Spieler sind deshalb beim wöchentlichen Training - jeden Dienstag ab 18.00 Uhr auf der Wörther Wiese - hochwillkommen. Vielleicht schaffen doch noch einige ihr Coming Out als Fußballspielende Schwule unter Schwulen, das kaum einfacher scheint als das Coming Out als Schwuler in der Gesellschaft.

Kontakt: 0173-3902100, Sigi (Mitspieler) oder 0178-8081970 (Dieter, Vorstand Rosa Panther)

tschechisch-fränkisches Nachspiel

Branik Pink Panther - erfolglos, aber schön

Area 1:
Black, Charts,
House & 90er
DJs: Carlos & Dani

Area 2:
70er/80er
Partybeats
DJ Sven

ROSA FREITAG

PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN UND DEREN FREUNDINNEN



10.09. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

Herz sucht Herz

Uncool genug

Ich, 29 J./186/80 suche einen netten Kerl, bevorzugt in Bth. und Umgebung (keine Bedingung) zwischen 22 und 32 J., gerne auch ungeoutet, der nicht zu cool für Treue und Ehrlichkeit ist. Zuschriften bitte nur mit aktuellem Foto. Chiffre 010904

Liebe ist alles

Ich, fem., 170/20/55 suche niveauvolle, fem, schlanke Sie für Freizeit und bei Sympathie evtl. mehr. Raum AN, FEU, NBG, WÜ. Bildzuschriften werden sofort beantwortet. No Bi only Lesbian Chiffre 020904

Küssen, Kuscheln, Streicheln

Bin 67 J., groß, schlank, NR, o. Bart. Ich wünsche mir einen Dauerfreund 18-28 J. fürs Bett zum gegenseitigen Küssen und Streicheln. Versuchen wir es mal? Bitte mit Bild, Raum N Chiffre 030904

Servus

bin neu in der Stadt und suche auf diesem Weg nette Leute zum weggehen, Kino oder für irgendwas draußen und alles andere halt. Ich selbst bin 27 J., so 1,80 groß und normal gebaut. So ick glaub dat reicht für's erste. Wenn Interesse da ist: Tel. 0179/707 08 77

Kuschelreise

Rentner gepflegt, schlank, mit Campingbus sucht jungen Begleiter für viel Zärtlichkeit. Raum N, Bild wäre schön. Chiffre 040904

Spaß haben

2 Mädels im Alter von 20 und 20 suchen gleichgesinnte zum weggehen und Spaß haben, bei Gefallen evtl. mehr. Chiffre 050904



Pure Lust

Tantra Guru

erfüllt dir deine geheimen "Massage-Sehnsüchte". Privates, elegantes, vor allem diskretes Studio (Nbg-Hbf) vorhanden! Nur Mo-Fr 8-18 Uhr. Tel. 0170/601 66 15

Bestückt

Südländer, 29 J., sucht ihn. Gut bestückt Chiffre 070904

Passiv gesucht

Nbg., aktiver Er, Raucher, 28 J., 178/78 sucht total passiven ihn bis 45 J., schlank. A. nachts, SM/Bi angehen. Spinner SMS zwecklos. Tel. 0173/157 04 56

Biete suche

Wochenendaushilfe??

Welche Szene-Einrichtung (Kneipe, Sauna,...) sucht fürs Wochenende eine Aushilfskraft? Bin 20. Bitte e-mail an maerz1984@aol.com

Vaterwunsch?

Wir, zwei Frauen, suchen Samenspender. Kontakt zum Kind möglich und erwünscht. Kein finanzielles Interesse. Zuschriften werden vertraulich behandelt. Chiffre 060904

Koch zur Aushilfe gesucht

Party-Service A-Table sucht selbstständig arbeitenden Koch. Gute Bezahlung. Meldet euch einfach bei mir (Rainer) Tel. 0170/478 91 23

Jobangebot

Europaweit tätiges Unternehmen der Finanzberatung sucht Mitarbeiter im Großraum Nürnberg/Mittelfranken. Kontakt: Hr. Schöne Tel. 0911/2779670

Jugendstil Wohnung frei

Schöne, helle 4-Zi-Whg., 80 qm, ruhige, zentrale Lage, mit Balkon, 4. OG o.L., für 420,- + NK + KT. Tel. 0911/377 83 57

Frauenleben

Wir 30/40 möchten Frauenpaar kennenlernen f. unkompliz. Freundschaft, in der Platz f. schöne Gespräche, Lachen, gem. Unternehmungen wie Grillen, Schwimmen, Kino, Ausgehen etc ist. Besonders schön wäre es, wenn ihr begeisterte Heimwerkerinnen seid, gegenseitiges Helfen inbegriffen. Chiffre 080904

...und sonst

Tanzpartnerin gesucht

Für den September-Kurs bei Rosa Panther ab 23.9. freue ich mich auf Antwort von tanzbegeisterten Lesben, die sich führen lassen u. fortgeschritten sind. e-mail conymcfly@arcor.de, Tel. 0179/665 01 46

Heilsame Berührung

für Körper, Geist und Seele. Shiatsu-Praxis Vera Smitt, Heilpraktikerin, Friedrichstr. 10, 90762 Fürth, Tel.: 0911/71 80 51, www.shiatsu-fuerth.de

Stärkung der Gesundheit/des Immunsystems: REIKI/Japanisches Heilströmen zum kennenlernen. Tel.: 0911/597 87 66

70er-/80er-Sound-DJ

Original 70-80er Szene-DJ. Pop, Wave, Funk, Disco, bei Bedarf Techno, Trance. Tel. 0178/8081970 auch kurzfrz.

Luft holen

mit integrativer Atemtherapie, Tiefenatmung, Breath & Touch. Kontakt: Vera Smitt, Heilpraktikerin, Tel.: 0911/71 80 51

Traudich

Ganzheitliche psychologische Beratung bei Coming-Out, Lebenskrisen, Partnerproblemen, Transidentität. Gestalttherapie. Shalina Carla Kimpling, Tel.: 0911/597 87 66, E-mail: traudich3@lycos.de, www.traudichweb.de

Wohnung frei!

Schöne Dachgeschosswohnung (3. OG) im grünen Regenbogenhaus an nette Lesbe oder Schwulen zu vermieten. 2 1/2 Zimmer/Küche/Bad, 60 qm, Kellerabteil, nahe U-Bahn, 300,- + 40,- NK-VZ. Tel. 0172/8246823 (Anfragen bitte erst ab 12.9.04)

Kontakten!

Deine Kleinanzeige in der NSP: einfach - günstig - erfolgreich!

SO GEHT ES:

- > Coupon deutlich ausfüllen und in Briefkuvert stecken
- > Gebühr in Briefmarken beilegen
- > bis zum 10. eines Monats an die NSP schicken oder abgeben.

DAS KOSTET ES:

- > für Fliederlich-Mitglieder: **kostenlos!**
- > **privat**: bis 8 Zeilen 2 €, bis 11 Zeilen 3 €, bis 13 Zeilen 4 € usw
- > **gewerblich**: 1.30 €/Zeile (inkl. Mwst.)
- > Chiffregebühr: 1 € extra

ANTWORTEN:

- > Antwortbrief in Kuvert, zukleben und Chiffre-Nr. mit Bleistift drauschreiben
- > Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert, pro Antwort 0.55 € als Briefmarke beilegen (NICHT KLEBEN!) und an die NSP schicken

ANSCHRIFT

NSP Kleinanzeigen, Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg

*ACHTUNG

Die Veröffentlichung von Telefonnummern kann nur mit entsprechendem Nachweis (Kopie der Telefonrechnung) durchgeführt werden!

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:

Grid for ad content with vertical labels 2 EURO and 3 EURO.

Herz sucht Herz Pure Lust Biete & suche ... und sonst?

Form for name, street, PLZ/Ort, Datum, membership status, and comment.

Uferlos Jubiläum



Ständchen der Trällerpfeifen



Eins der Grussworte



Das Uferlos T-Shirt

Am Samstag, den 31. Juli gab es in Bamberg ein feierliches Ereignis. Die Schwulen- und Lesbengruppe Uferlos feierte

ihr **25-jähriges Jubiläum**. Der Festakt fand in der Tanzschule Rösersert statt. Musikalisch umrahmt vom schwulen Männerchor Trällerpfeifen erhielt Uferlos viele Glückwünsche. Gefeiert

wurde auch das einhundertste Vereinsmitglied, das vom Vorstand geehrt wurde.

WunderBARE Show



Die WunderBAR lüdt zum **CSD-Auftakt** zur Show mit Meggy Melone, Tiffany und Donna T. O'Conner. Freitag und Samstag war es proppenvoll. Am Samstag waren die Damen auch auf dem Straßenfest zu bewundern.



BACK DOOR

one step to heaven

Deutschlands stärkste Lederline

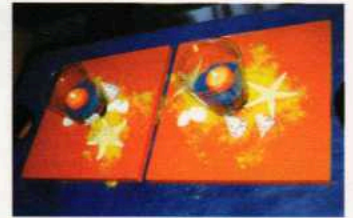
0190 84 64 25

€1,86/Min.TXM
(aus dem dt. Festnetz)

Beach Party



Die freundlichen Eingeborenen begrüßen die Gäste mit Blumenkränzen gemäß alter Sitte und Tradition...



Echtes südländisches Flair präsentierte Antonio im Juli anlässlich der **Beachparty im Savoy**. Sandstrand in der Bogenstraße hat es nun wirklich nicht alle Tage. Ein echtes Meer war wegen der Kürze der Vorbereitungszeit leider nicht zu beschaffen, aber der Swimmingpool mit echter Quetschente war auf jeden Fall eine Alternative. Muscheln, Meerjungfrauen und Hawaiiblumenkränze erfreuten die Gäste - eine runde Party, die am Abend zusätzlich noch sportlich vom Nürnberger Nightskate umrundet wurde.

0190 STRICTLY GAY - STRICTLY GAY

SINGLE BOYS

Aus Nürnberg und Umgebung suchen **aktiven TELEFONSPASS**

- Treffen nicht ausgeschlossen

84 64 52

TXM €1,86 (aus dem deutschen Festnetz)

DU BESTIMMST, WANN DIE POST ABGEHT!

1. Anonym anrufen



Sascha, Schüler, 19 sportlicher Typ liebe grosse Männer, fast immer scharf und sehr aktiv!

2. Deinen kurzen Steckbrief hinterlassen



Paul, Webdesigner, 23 verspielt aber schüchtern, unbehaart, eng, passiv, gern nur Fk-Beziehung**

3. Andere heiße Steckbriefe anhören

4. Nachrichten empfangen und beantworten



Michael, Beamter, 37 alle Vorlieben, keine Tabus, bringe viel Erfahrung mit, gerne aktiv

5. PARTNER GEFUNDEN? 1:1 VERBUNDEN!

Diese Steckbriefe und viele, viele mehr unter:

0190-84 64 55

€1,86/Min.TXM



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEO + DVD

täglich von 14 – 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) 44 15 67

E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de

CITYMAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA
VIDEO + DVD
SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA



STEAM
FINNISCH
SAUNA
RELAX
CABINES
VIDEO
BAR

Montag - Freitag:
Happy Hour
von 13 bis 15 Uhr

Dienstag:
Two for One
Special Price

Donnerstag:
Happy Day
zum Special Price

Special Price
für Youngsters
von 18 bis 24 Jahre

MEN ONLY

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 1 Uhr, Fr 13 bis Mo 1 Uhr durchgehend geöffnet